

# Saalfeldener Nachrichten

SALZBURGER WOCHEN

SPEZIAL 13 // 20. APRIL 2018



**STADTMARKETING**  
SAALFELDEN

INFORMATIONEN  
aus Wirtschaft und Tourismus für die Region  
PINZGAUER SAALACHTAL

## Frühling in der Stadt

Saalfelden präsentiert sich zum Frühlingsstart in neuer Blütenpracht – Andrea und Claudia genossen dazu den Duft eines Blumenstraußes vom Blumenhaus Patricia Schwaighofer. Seite 20



### NEUES BAUVORHABEN IN SAALFELDEN

Wir errichten 9 Reihenhäuser  
in Kehlbach/Saalfelden.  
Wohnnutzflächen von 98 bis  
112 qm, jeweils 2 Carports.

**PINZGAUER  
HAUS**  
Wohnbau-gesellschaft m.b.H.

Informationen unter

**Tel. 0 65 82 / 909 70**  
oder  
**[www.pinzhaus.at](http://www.pinzhaus.at)**

# Das beste Bild gewinnt!

50 Euro in Saalfeldner Geschenkmünzen für Magdalena Stanonik. Sie hat mit ihrem Foto die Foto-Challenge des Stadtmarketings gewonnen.

**Saalfelden.** „Mit der alten DS50 namens Daisy meiner Mama lässt sich ein schöner Tag in Saalfelden einfach am Besten genießen, langsam durch den Kollingwald rollen und das Steinerne Meer bewundern, was will man mehr!“ schreibt Magdalena Stanonik – am Foto mit Neu-Saalfeldner Julian Filipitsch. Ihr Bild hat ihr 50 Euro an Saalfeldner Geschenkmünzen eingebracht. Stadtmarketing-Chefin Simone Nill: „Natürlich geht die Challenge über die besten Fotos aus Saalfelden weiter. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: ein Abendessen im Lieblingsrestaurant mit dem

Partner, eine Shoppingtour mit den Eltern, ein gemütlicher Drink mit der besten Freundin, der Besuch einer Veranstaltung – zu erleben gibt es auf jeden Fall genug. Wir freuen uns auf viele Bilder, sie können bis 3. Mai an [office@stadtmarketing-saalfelden.at](mailto:office@stadtmarketing-saalfelden.at) gesandt werden.“ Das Siegerbild wird in den Saalfeldner Nachrichten veröffentlicht, natürlich gibt's wieder 50 € in Geschenkmünzen zu gewinnen: „Wir freuen uns auch über ein Statement, welches besondere Erlebnis in Saalfelden mit dem eingesandten Foto verbunden wird.“



Das Siegerfoto April zur Foto-Challenge rund um Saalfelden und was man in der Stadt erleben kann.

BILD: STANONIK



*Ganz nah bei dir*

Wir bringen dein Biken auf den Punkt – mit Top-Marken, Bike-Fashion, chilliger Atmosphäre und den richtigen Accessoires, auf die du so richtig abfahren kannst.



**AB  
2. MAI IN  
MARIA  
ALM**

Hochkönigstraße 1c  
5760 Saalfelden  
(Gewerbepark Hochkönig)  
T 06584 2119

**bikepoint**  
INTERSPORT MARIA ALM

[www.alm sport.at](http://www.alm sport.at)

## STADT-MARKETING INSIDE

# Das Angebot nutzen und am Miteinander arbeiten

**M**eine Kolumne für April möchte ich nutzen, um meine Freude über die Belebung des Stadtzentrums kundzutun. Zum diesjährigen Autofrühling in der Saalfeldener Innenstadt zog es die Menschen bei bestem Wetter förmlich aus ihren Wohnungen und Häusern. Die Besucher waren keineswegs ausschließlich Saalfeldener: Wir durften auch zahlreiche Interessierte aus dem Oberpinzgau und dem Tiroler Unterland begrüßen. Es ist schön, die Stadt so lebendig und die Menschen so gut gelaunt zu sehen. Wie unser Titelbild dieses Monat klar stellt: die frühlingshaften Temperaturen wollen genossen werden! Raus mit der Freundin zum Einkaufsbummel, mit dem Partner in einen sonnigen Gastgarten, mit dem Kollegen zur nächsten Veranstaltung.

**I**n letzter Zeit spreche ich mit Kollegen und Freunden sehr viel über die Wertschätzung des Angebots in Saalfelden. Denn leider werden Geschäfte, Events und Dienstleistungen oft erst geschätzt, wenn sie nicht mehr da sind. Halten wir mal fest: Wir können uns in Saalfelden mit dem vorhandenen Angebot mehr als glücklich schätzen. Es gibt genug individuelle Einzelhändler. Unser Zentrum ist nicht – wie in vielen anderen Städten – beliebig austauschbar, es reihen sich nicht die allseits bekannten Filialisten nebeneinander, monoton und eintönig. Zudem genießen wir kulinarische Vielfalt – ob traditionell, italienisch, griechisch, asiatisch.... Schleckermäulern wird genug Abwechslung geboten. Und das auf durchaus hohem Niveau. Dienstleister sind vor Ort und sorgen für einen schnellen, kundenorientierten Ablauf. Zerstören wir uns diesen Luxus nicht. Leben wir das Angebot, nutzen wir die Vielfalt und arbeiten wir an einem verstärkten Miteinander. Damit uns unsere wunderschöne Stadt weiterhin so eine hohe Lebensqualität bieten kann und lebendig bleibt.

**P**S: Den nächsten schönen Moment am besten fotografisch festhalten, das Foto dem Stadtmarketing zukommen lassen und € 50 in Geschenkmünzen gewinnen!



Simone Nill, Prokuristin des Stadtmarketings Saalfelden.

## AUS DEM INHALT

## Der Plan eines Golfhotels in der Klinglerau lebt auf

Nachdem das Projekt von „La Perla“ 2006 abgeblasen worden war, gibt es nun einen neuen Anlauf für ein Golfhotel unmittelbar neben dem Golfplatz Urslautal.

Seiten 6 und 7

## Der Saalfeldener Autofrühling war ein voller Erfolg

Die ganze Innenstadt von Saalfelden war Ausstellungsfläche für Trends und Innovationen aus der Autobranche. **Seiten 8/9**

## Ein Streifzug durch Regionale Spezialitäten

Von Slow Food Tagen bis hin zum tollen Angebot einheimischer Lebensmittelproduzenten – sechs Seiten zum Thema Regionale Spezialitäten. **ab Seite 11**

## Die Asitzmuldenbahn wird neu gebaut

Mehr Qualität, höhere Kapazität: Die Leoganger Asitzbahnen ersetzen die alte Asitzmuldenbahn. **Seite 18**

## Neue Bilder der Malerfamilie Salzmann/Bottet

Der Saalfeldener Gottfried Salzmann ist weltbekannt für seine Aquarelle und Stadtbilder. Jetzt wird eine neue Schau mit Werken der Malerfamilie Salzmann/Bottet im Museum Schloss Ritzten eröffnet.

Seite 22

## Langzeitpfeiferauchen kann auch meisterlich sein

Der Gerstbodner Pfeifenclub ist Heimat von Enthusiasten in Sachen Pfeiferauchen – bei der Österreichischen Meisterschaft im Langzeitpfeiferauchen waren sie gleich vorne dabei. **Seite 26**



## Gemeinsam für unsere Stadt.

[www.stadtmarketing-saalfelden.at](http://www.stadtmarketing-saalfelden.at)



**STADTMARKETING**  
SAALFELDEN

# Was passiert am Florianiplatz?

Die Idee einer Neugestaltung zu einer Begegnungszone zieht sich hin: Auch Immobilienbesitzer „Pinzgauer Haus“ hält sich mit seinen Ideen zu dem Platz zurück.

**Saalfelden.** Die erste im Masterplan Saalfelden fixierte Begegnungszone in der Oberen Lofererstraße wird heuer, wenn die Bestuhlung und Bepflanzung des Bereiches abgeschlossen ist, fertig.

Der nächste wichtige Teil laut Masterplan wäre die Begegnungszone Florianiplatz. Sie sollte sich zwischen der Lofererstraße, Kreuzung Bauhofareal bis zum östlichen Rathausplatz bzw. Ramseiderstraße 20 erstrecken und an die FUZO Lofererstraße anschließen. Im Plan festgehalten wurde auch: „Der Florianiplatz ist eine Schlüsselstelle für die Attraktivierung für die gesamte Innenstadt.“ Um eine attraktive Gestaltung des Platzes möglich zu machen und die Aufenthaltsqualität zu erhöhen, sei es unbedingt erforderlich direkt am Florianiplatz Parkplätze zu reduzieren.

Die bearbeitenden Planer von MAHORE meinten auch: „Besonders störend sind die Parkplätze an der Ecke Florianiplatz-Raiffeisenbank. Sie beeinträchtigen nicht nur das Erscheinungsbild, sondern „verstellen“ auch die direkte Gehlinie zum Florianiplatz und weiter zur Fußgängerzone Lofererstraße.“ Weiteres seien die Parkplätze vor der Bäckerei



Die Visualisierung der Neugestaltung des Florianiplatzes zur Begegnungszone aus dem Masterplan für die Saalfeldener Innenstadt.

BILD: MAHORE

Kelderer von der Lage her besonders ungünstig für die Fußgängerbeziehungen und für das Ortsbild. Abgesehen davon, dass eine Durchfahrt durch den oberen Florianiplatz zur Bräugasse nicht mehr möglich sein sollte (ausgenommen Lieferverkehr), sollte der Platz neu gestaltet werden: „Damit dem Florianiplatz ein urbaner und einzigartiger Charakter verliehen wird, sollte der Höhenunterschied durch Stufen ausgeglichen werden. Diese Sitzstufen laden zum Verweilen ein. Sie fügen sich gesamtheitlich in das Ortsbild ein und

werten den Florianiplatz stark auf.“

„Das sieht auf der Visualisierung schon sehr gut aus“ – sagt auch Claudia Dick-Mayr, Geschäftsführerin vom Pinzgauer Haus aus Saalfelden: „Wir als Immobilienbesitzer in diesem Bereich haben uns dazu auch einige Gedanken gemacht.“ Nachdem der aktuelle Platz zu klein für das Vorhaben sei, brauche es etwas Tiefe. Die Idee sei gewesen, das bestehende Gebäude, in dem sich ein chinesisches Restaurant befindet, abzureißen und zurückversetzt neu zu errichten – even-

tuell in Verbindung mit einer Tiefgarage. Aber: „Wir haben diesen Gedanken durchgespielt, uns sich aber die Hände gebunden.“ Noch hätten sich die Eigentümer des Hauses nicht dazu entschließen können, hier mitzuziehen: „Und ohne sie funktioniert das eben nicht – wobei wir uns natürlich nicht über sie hinwegsetzen wollen.“

Generell möchte man von Seiten der Stadtgemeinde in Sachen Florianiplatz erst anpacken, wenn das Projekt Park- und Vereinshaus am Großparkplatz abgeschlossen ist. **Joli**

## KURZ GEMELDET

### Die Kindersachenbörse kommt nach Saalfelden

**Saalfelden.** Eine gute Nachricht für alle Familien: Die Kindersachenbörse des Österreichischen Gewerkschaftsbundes und der Salzburger Arbeiterkammer ist wieder da. Und heuer macht sie Station in allen Salzburger Bezirken. In Saalfelden wird die Börse am Samstag, dem 28. April, in der Neuen Mittelschule Saalfelden von 9 bis 13 Uhr über die Bühne gehen. Auf die Besucher wartet neben einer großen Auswahl

günstiger Kinderkleidung und Spielsachen ein kostenloses Rahmenprogramm: Beratungen zu Mutterschutz & Karenz, Kinderbetreuungsgeld-Konto sowie beruflicher Wiedereinstieg, eine Kinderspiel-ecke, Snacks und Getränke. „Dieses Angebot soll zu einem leistbaren (Familien-)Leben beitragen und bietet die Chance, sich bei oft schwierigen Themen Entscheidungshilfen und Informationen zu holen“, sagt Arbeiterkammer-Präsident Peter Eder.

## Alles rund um Kräuter mit „Garten à la carte“

**Saalfelden.** Die „Gesunde Gemeinde“ Saalfelden bietet für Freitag, 27. April, unter dem Titel „Garten à la carte – alles rund um den Kräutergarten“ einen Kurs für Garten- und Pflanzenliebhaber.

„Garten à la carte“ ist ein Garten- und Landschaftsbaubetrieb aus Saalfelden, der regional nachhaltig Beerenpflanzen, Stauden und Gräser herstellt. Kräuter und Gewürze werden in

zertifizierter Bioerde mit Naturdünger produziert. Andrea Kupfner von der „Gesunden Gemeinde“: „Sandra Faistauer freut sich darauf, mit Ihnen – nach kurzem theoretischen Teil – Kräutertöpfe zu bepflanzen (ab 16 Uhr, in Harham 81, gegenüber Landmaschinen Gruber).“

Kursbeitrag: fünf Euro, Anmeldung unter Tel. 0 65 82/79 730 oder per E-Mail kupfner@saalfelden.at.



Damit es bei Ihnen so richtig schön blüht:

# Blumen-Gärtnerei Steger

## Einladung zu den Tagen der offenen Gärtnerei

Freitag, 27. April 2018 von 08.00–18.00 Uhr  
Samstag, 28. April 2018 von 08.00–16.00 Uhr

Wenn Sie Ihre Balkonblumenkästen bei uns bepflanzen lassen, garantieren wir Ihnen:

- \* große Auswahl an gesunden, kräftigen Balkonblumen, abgehärtet für unser Klima, aus eigener Produktion
- \* hochwertigen Dünger und hochwertige Erde
- \* bewährtes Wasserspeicher-Granulat für trockene Sommer
- \* kostenlose Beratung und Düngercheck bis Ende September vor Ort

### Abhol-Aktion

- **Pelargonien Prinz**, rot, rosa, lila hängend, XXL, per Stück statt € 2,30 nur **€ 1,45**
- **Surfinia**, viele verschiedene Farben (keine Sonderfarben) per Stück statt € 2,30 nur **€ 1,45**
- **Balkonblumenampel**, DM 26 cm statt € 14,90 jetzt nur **€ 9,90**
- **Stegers Geranien- u. Surfinienerde**, 70 l **€ 9,90**
- **Klasmann-Deilmann** Qualitäts-Hochbeet- und Gartenerde, 200 l **€ 9,90**



**GRATIS**

Weitere tolle Aktionen finden Sie in unserem Geschäft vor.

BLUMEN-GÄRTNEREI STEGER  
5760 Saalfelden • Bahnhofstraße 72 - 74  
Tel. 06582/72536-0 • Fax DW-17  
E-Mail: blumen-steger@sbg.at  
www.blumen-steger.at

Filiale im EKZ Interspar  
Filiale im Maximarkt Bruck



### Blume des Jahres 2018: Rosaes & Julia



**Kaufen Sie Ihre Blumen  
beim Landes- und  
Bezirkssieger 2016+2017!**



Preisverleihung in Salzburg: Bezirksieger Prugau in den Kategorien Geranien, Pelargonien, Petunien; LH Haslauer, Grotz Keil (GH Grünwald), Christian Steger (Blumen-Gärtnerei Steger) und Josef Lindner (Obmann Salzburger Gärtnerei).  
Bild: Nussmayr

### Landeswettbewerb Blumenschmuck und Lebensqualität in Salzburg

Nehmen Sie teil, Blumen-Gärtnerei Steger unterstützt Sie dabei!

Unsere Kunden, die Gartendesigner, Bezirksieger oder Landesieger werden, erhalten Ihren Einkauf rückvergütet. Ihre Beleg mit Vermerk „Blumenschmuck“ aufbewahren.

Die Teilnahme ist 2018 in folgenden Kategorien möglich:

1. Balkonblumen
2. Öffentliche Bepflanzung
3. Bepflanzung in Schulen und Kindergärten, gemeinnützigen Klubs

Jahresende oder vorwiegend im Sommer werden wir Sie oder bei uns in der Gärtnerei.

# Ein neuer Plan: Hotelanlage in der Klinglerau

Die Idee eines Golfhotels in unmittelbarer Nachbarschaft zum Clubhaus des Golfclubs Urslautal lebt wieder auf: Arborea Hotels & Resorts möchte auf dem 13.000 m<sup>2</sup> großen Areal bauen.

**Saalfelden.** 1991 war ein Golfhotel Urslautal in Saalfelden-Schinking im Bereich des Golfplatzes aufs Tapet gekommen. Bis etwa 2006 war ein Bau dann durchaus Realität gewesen. Das Unternehmen „La Perla“ wollte auf dem 13.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück, das der Firma BMP aus Saalfelden und Julia Teufl aus Deutschland gehört, tätig werden. Dementsprechend liegt für das gesamte Planungsgebiet auch ein verordneter Bebauungsplan der Grundstufe „Hotelanlage am Golfplatz Urslautal und Parkplätze für den Golfplatz“ aus dem Jahre 2006 vor. Aber: Schließlich ist aus dem Ganzen nichts geworden. Jetzt steht ein neuer Anlauf bevor. Die Firma Arborea Hotels & Resorts GmbH mit Sitz in Hamburg hat die Stadtgemeinde Saalfelden kontaktiert und ein Hotelprojekt auf dem fraglichen Grundstück vorgestellt.

Wobei eines klar ist – wie Vize-Bgm. Gerhard Reichkendl, Chef des Bau- und Raumordnungsausschusses von Saalfelden, sagt: „Die betreffende Grundstücksfläche ist in unserem Flächenwidmungsplan als Bauland der Kategorie „Beherbergungsgroßbetriebe“ mit 350 Gästezimmern ausgewiesen.“ Außerdem sei aus dem Flächenwidmungsplan ersichtlich, dass die angrenzenden Grundstücke 692/2 und 692/3 auch als Bauland der Kategorie „Beherbergungsgroßbetriebe“ ausgewiesen sind.

Arborea Hotels & Resorts hat folgenden Projektvorschlag übermittelt, der dann auch Mittwoch vor einer Woche im Bauausschuss behandelt wurde: „Das Projekt gliedert sich in zwei Bauteile. Das Resort ist mit 110 Zimmern und Suiten geplant. Zusätzlich soll es ca. 30 Chalets geben. Die Hotelzimmer sind mit einer



Der Eingang zum Golfplatz Urslautal – über das Clubhaus. BILDER: JOLI

Größe von 27 bis 54 m<sup>2</sup> geplant. Die Chalets sollen eine Größe von 35 bis 100 m<sup>2</sup> haben.“ Die Gespräche mit potenziellen Investoren würden noch laufen. Da sich die Projektentwicklung aber noch in einer frühen Phase befinde, sei noch keine finale Entscheidung für einen Investor gefallen. Betreiber werde jedenfalls die ARBOREA Hotels & Resorts GmbH aus Hamburg sein, die bereits mehrere Hotels und Resorts im Portfolio hat.

Gleichzeitig würden alle projektrelevanten Aufschließungen erfolgen, wobei Kanal, Wasser und Gas bereits am Grundstück liegen. Eine Linksabbieger-Spur auf der zuführenden Hochkönig-Bundesstraße sei schon erbaut, auch die Zufahrtsstraße zum

Ortsteil Schinking/Klinglerau/Golfplatz bereits adaptiert. Von Seiten des Projektbetreibers heißt es weiter: „Wir bestätigen, dass sämtliche Anlieferungen über einen Seiteneingang des Hotels erfolgen, sodass keine Lärmbelästigung für die Anrainer entsteht.“ Außerdem soll eine Tiefgarage realisiert werden. Und: Voraussichtlich würden hier 70 bis 90 neue Arbeitsplätze entstehen.

Bürgermeister Erich Rohrmoser sagt dazu: „Die grundsätzliche Bebauung wird von unserer Seite gut geheißen, es ist alles rechtens – und auch im Flächenwidmungsplan von Saalfelden so vorgesehen.“ Das Projekt sei wesentlich kleiner geplant als das eigentlich möglich sei: „Für uns ist aber neben dem Bau- und Raumordnungsausschuss der Stadt der Gestaltungsbeirat ein wichtiges Gremium. Saalfelden kann durchaus noch Hotellerie vertragen, nur muss das, was gebaut wird, in seiner Charakteristik in die Umgebung und die Region passen.“ Genau deshalb werde man daran arbeiten, die erste Bauwerksstudie in der Folge weiterentwickeln.

Völlig konträr sehen das Saalfeldens Grüne – Ferdinand Salzmann: „Dieses Bauvorhaben würde einen massiven Eingriff in das Landschaftsbild zwischen bestehender Wohnbebauung und Golfplatzgelände bedeuten.“ Das Projekt sei im Gestaltungsbeirat „hochkantig durchgefallen“. Solch ein „Riegel“ passe nicht in



So sieht eine eventuelle, erste Visualisierung der Hotelanlage, die von Arborea Hotels & Resorts aus Hamburg in der Klinglerau realisiert werden soll, aus.

BILD: ARBOREA



Auf dem Areal zwischen Radweg und Clubhaus soll gebaut werden.



Der Lageplan für die im Bauausschuss vorgestellte Anlage. BILD: PRIVAT

die Landschaft (Architekt Leitner), diese „Kiste“ mit fünf Geschossen sei ein „Hammer“ (Architekt Wimmer), eine solche „Hotelmaschine“ könnte man überall hinstellen (Architekt Leitner). Schlussendlich machte die Vorsitzende (Architektin Brunner) den Vorschlag, ein neues Projekt mit maximal drei Gescho-

ßen zu entwerfen, jedoch mehrere Gebäude in Dorfstruktur anzuordnen.

Salzmann ergänzt: „Dieses Ansinnen von Arborea hat auch noch einen anderen Haken. Es gibt zwar einen neuen Betreiber, aber von Investoren fehlt jede Spur. Es muss daher angenommen werden, dass es sich wieder

um ein verstecktes Zweitwohnungsvorhaben handelt.“ Die Betreiberfirma hätte auch in einem Schreiben an die Stadtgemeinde festgehalten, dass sie innerhalb des rechtsgültigen Bebauungsplanes bleibe. Salzmann: „Das ist in mehrfacher Hinsicht unrichtig! Im Bebauungsplan sind drei Geschoße und geneigte

Dächer vorgesehen. In den vorliegenden Unterlagen handelt es sich um fünf Geschöße mit einem Flachdach.“ Das vorliegende Projekt von „Arborea Hotels und Resorts GmbH“ bilde lediglich einen neuen Anlauf für ein Golfhotel Urslautal in alten Kleidern und werde daher von grüner Seite strikt abgelehnt. **JOLI**

# BEFREIEND ANDERS.

FREEDOM DAYS

**Jeep**

BIS 15. MAI

**JETZT BEI DEN FREEDOM DAYS:**

**DIE JEEP MODELLE AB € 16.790,-\***

**INKL. € 1.700,- FINANZIERUNGSPRÄMIE**

**UND 4 JAHRE JEEP GARANTIE<sup>1</sup>.**

**Jeep**

DAS ORIGINAL

Gesamtverbrauch: 4,4 – 13,5 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 115 – 315 g/km.  
 Symbolfoto. Stand 04/2018. \* Jeep, Renegade Sport 1.6 EtorQ Sport FWD SMT 110 PS, unver. empf. Aktionspreis inkl. Modellbonus, Händlerbeteiligung und modellabhängigem FCA Bank Bonus bei Leasing oder Kreditfinanzierung über FCA Bank GmbH/FCA Leasing GmbH. Angebot gültig bis zum 15.05.2018. Angebot freibleibend. Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Nicht kumulierbar mit anderen Finanzierungsangeboten, ausgenommen Versicherungsaktion. Freedom Bonus gültig auf viele Versionen. <sup>1</sup> 2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Jeep, Care mit Fahrleistung von 120.000 km.

**FCA BANK**  
Austria

**AUTOHAUS HOTTER**  
 Zeller Bundesstraße 50, 5760 Saalfelden,  
 Tel. +436582/72582, office@autohaus-hotter.at  
 www.autohaus-hotter.at

# Trends und Innovationen

Vom stark motorisierten Sportwagen bis hin zum Elektro-Auto und E-Bikes: Bei der vierten Auflage des Autofrühlings in Saalfelden konnte man seine Autoträume vor Ort besichtigen.

**Saalfelden.** Autofrühling war angesagt – elf Autoanbieter aus dem Pinzgau präsentierten in der Saalfeldener Innenstadt für einen Tag lang ihre Fahrzeuge, die neuesten Modelle, Trends und Innovationen: Mit von der Partie waren die Unternehmen Automoto, Auto Beck, Autohaus Zehentner, Autohaus Schmiderer, Auto Trauner, Auto Machreich, Automobile Herzog, Auto Kaufmann Gruppe und das Autohaus Hotter. Gezeigt wurden die Neuheiten von Alfa Romeo, Honda, Kia, Suzuki, Opel, Ford, Dacia, Renault, BMW, Fiat, Abarth, Hyundai, Jeep und Seat.

Knapp 100 Modelle konnten vor Ort genau unter die Lupe genommen werden, Fachpersonal stand für alle Fragen zur Verfügung, auch Probefahrten konnten an Ort und Stelle vereinbart werden. Moderator Christoph Voithofer-Galgoczy führte durch den Tag, stellte alle Autohäuser vor und entlockte den Händlern im Zuge von Interviews alles über ihre Produkte und Highlights. Der Bikespezialist Sport 2000 Simon aus Saalfelden präsentierte sein Angebot an neuesten Bikes und E-Bikes, die man auch gleich ausprobieren konnte.

Viel Andrang herrschte auch beim Spritsparsimulator, einer Aktion von Salzburg.mobil2025. Und natürlich wurde auch ein feines Kinderprogramm angeboten: Der Kinderspielbus war am Pfarrplatz zu Gast, die Kleinen konnten nach Herzenslust spielen und dann auch noch ein Auto strahlend bunt bemalen: Wozu sich die Kids nicht zweimal bitten lassen.

Das Fazit von Stadtmarketingchefin Simone Nill zur vierten Auflage des Autofrühlings in Saalfelden: „Die Autoschau rund um unsere Pinzgauer Autohändler und ihre vielfältigen Angebote ist einmal mehr hervorragend gelaufen, der Andrang war enorm – wieder eine Steigerung zum Vorjahr!“

JOLI



Die Saalfeldener Innenstadt verwandelte sich zur Kulisse für eine groß angelegte Autoschau – mit 98 Fahrzeugen von elf Pinzgauer Autohäusern.

BILDER: JOLI



Autofrühling mit dem Autohaus Zehentner, das seine Modelle am Florianiplatz vorstellte.



Die neuesten Jeeps von Auto Hotter aus Saalfelden.



Sport 2000 Simon mit E-Bikes.



## Die Sieger beim großen Gewinnspiel zum Saalfeldener Autofrühling

Das den Autofrühling veranstaltende Stadtmarketing Saalfelden hatte auch ein großes Gewinnspiel auf die Beine gestellt: Den Reisegutschein von Tui Das Reisebüro Saalfelden über 1000 Euro gewann Lorenz Neureiter, den Führerschein B von FOASCHUI Neumayr Barbara Rieder. Tankgutscheine über 200 Euro gingen an Thomas Ramsauer. Außerdem wurden noch weitere Tankgutscheine, Saalfeldener Geschenk Münzen und Congress-Eintrittskarten für die Shows von Manuel Randi und Alex Kristan verlost. Im Bild (v.l.): Simone Nill (Stadtmarketing), Stefanie Fuschlberger, Bgm. Erich Rohrmoser, Angela Neureiter, Petra Stöckl-Hechenberger (TUI Das Reisebüro Saalfelden), Bruno Neumayr (FOASCHUI Neumayr), Herbert Voithofer, Claudia Heim, Heidrun Sejdijaj; sowie unten Barbara Rieder, Christoph Voithofer-Galgozcy, Thomas Ramsauer und Karin Manzl (Stadtmarketing).

BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN/FOTO JELINEK

# DER NEUE IGNIS DIE ANDERE SICHT DER DINGE



**Der neue Mini-SUV IGNIS lässt Sie das Leben von einer ganz neuen Seite sehen!**  
Mit seinen kompakten Maßen und dem zukunftsweisenden Design ist er nämlich der ideale Weggefährte für Alltag und Freizeit. Und mit dem optionalen ALLGRIP AUTO Allradsystem kommen Sie auch auf der verschneiten Bergstraße problemlos voran. Der neue IGNIS für alle und alles – schon ab €11.990,-\*. Mehr auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at)

Verbrauch „kombiniert“: 4,3–5,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 97–114 g/km.

\* Unverbindlich empfohlener Richtpreis inkl. 20% MwSt. und NoVA sowie inkl. der Maximalbeträge für §6a NoVA – Ökologisierungsgesetz. Mehr Informationen auf [www.suzuki.at](http://www.suzuki.at) oder bei Ihrem Suzuki Händler. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto.



FIX  
Total  
Preis

1/3  
Finanzierung

V  
Total  
Verkauf

THE SAFER CAR

EURO NCAP

★★★★★

TEST 2016

WITH SAFETY RACK

★★★★★

Unsere Partner im Bezirk:  
**Auto Schmiderer** - Lofer  
**Autohaus Kirchner** - Bramberg  
**Autohaus Kirchner** - Schüttdorf

5760 Saalfelden  
 Loferer Bundesstraße 13  
 Tel.: 06582-72085

## Auto Beck

[www.auto-beck.at](http://www.auto-beck.at)

# Seit 60 Jahren ein treuer Urlaubsgast

Karin Liese hat in Saalfelden Leogang ihre zweite Heimat gefunden.

**Saalfelden.** Seit 60 Jahren kommt Karin Liese nach Saalfelden Leogang, um ihren Urlaub zu genießen. Die 83-jährige Wipperfurtherin hat hier ihre zweite Heimat gefunden. Vor genau sechs Jahrzehnten war sie zum ersten Mal in Saalfelden Leogang: Seither reist sie zwei bis drei Mal jährlich in die Region, um sich zu erholen. Im Sommer nächtigt sie im Hotel Salzburger Hof am Asitz und im Winter genießt sie ihre Zeit bei Apartments Hirschbichler. Begleitet wird Karin Liese auf ihren Reisen meistens von ihrer Tochter Bianca.

Kürzlich wurde die Deutsche für ihre Treue geehrt. Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik, sowie Sylvia Hirschbichler von Apartments Hirschbichler übergeben ihr bei einer kleinen Feier eine Urkunde und Geschenke von regionalen Produzenten und



Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik), Karin Liese und Sylvia Hirschbichler von Apartments Hirschbichler.

BILD: SAALFELDEN LEOGANG TOURISTIK

Handwerksbetrieben. Karin Liese freute sich: „Urlaub in Saalfelden Leogang ist für mich Wohlfühlen. Die Herzlichkeit der Gastgeber, das breite Angebot an Aktivitäten und die wunderbare Landschaft inmitten der Berge schätze ich sehr. Ich freue mich immer wieder auf unseren jährlichen Urlaub in Saalfelden Leogang.“

Bei einem fast unerschöpflichen, weltweiten Angebot an Urlaubsdestinationen ist es heutzutage keine Selbstverständlichkeit mehr so treue Gäste willkommen zu heißen – erklärt Marco Pointner. Gerade deshalb sei Saalfelden Leogang sehr bedacht auf die Wertschätzung seiner Stammgäste: „Der Gast, der sich bei seinen Gastgebern wohlfühlt, kommt nicht nur von selbst wieder, sondern ist der beste Urlaubsbotschafter, den sich eine Urlaubsregion wünschen kann.“

## Ruth – das Musical für die ganze Familie

Die biblische Geschichte kommt am 30. April auf die Bühne des Congress Saalfelden

3000 Jahre alt, doch aktueller denn je: das Buch Ruth aus dem Alten Testament. Nun gibt es diese biblische Erzählung auch als Musical, gespielt von den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Gruppe „KISI – God’s singing kids“.

Am 30. April kann man das neue Familienmusical im Congress Saalfelden live miterleben.

Über 60 junge Darsteller wirbeln über die Bühne, begeistern mit ihrem Gesang und ihren schauspielerischen Leistungen. Der biblische Text wird behutsam, tiefgehend aber auch fröhlich-kreativ durch Musik und Tanz zu neuem Leben erweckt: Die junge Ausländerin Ruth steht treu an Naomis Seite, als alles verloren erscheint. Sie gibt nicht auf. Sie riskiert alles und zieht mit der alten, verbitterten Frau in die Fremde. Aus einem herzerrei-

Benden Abschied entsteht ein hoffnungsvoller Neubeginn. Boas betritt die Szene, der Löser, der letztlich alle Schwere und Traurigkeit in neues Leben verwandelt.

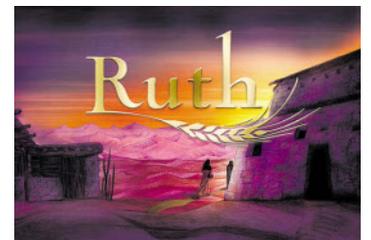
Parallelen zu unserem Erlöser Jesus Christus zu denken, ist hier durchaus angebracht. Dieses bunte, lebendige Bild, die Schönheit der Musik, die Ehrlichkeit der jungen Darsteller, die Kraft der

Tanzszenen und die durch und durch liebevolle Gestaltung machen dieses Musical zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie. Ein Abenteuer, das Spuren hinterlassen wird.



Ruth – das Familienmusical findet am 30. April um 18 Uhr im Congress Saalfelden statt.

BILDER: RUTH MUSICAL



### Kartenvorverkauf

Tickets sind online unter [WWW.RUTH-MUSICAL.ORG](http://WWW.RUTH-MUSICAL.ORG) bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen, im Congress Saalfelden und unter [WWW.OETICKET.COM](http://WWW.OETICKET.COM) erhältlich.

# Regionale Spezialitäten

SAALFELDENER NACHRICHTEN SONDERTHEMA



BILD: SAALFELDEN LEOGANG TOURISTIK/ROBERT KITTEL

## Slow Food Tage Pinzgau Kunsthhaus Nexus Saalfelden | 9. + 10. Mai)

**StudienZentrum**  
weiter bilden bis zum Uni Abschluss  
**MyUni Saalfelden**

**Mittwoch, 9. Mai, ab 20 Uhr:**  
My-Uni-Vortrag „Das kulinarische Erbe  
der Alpen“ von und mit dem bekannten  
Schweizer Journalisten und Foodscout  
**DOMINIK FLAMMER**



# Slow Food Tage in Saalfelden: Echten Genuss live erleben

Am Freitag, dem 9. und Samstag, dem 10. Mai, gehen in Saalfelden die Slow Food Tage Pinzgau über die Bühne: Mit einem tollen Markt im Foyer des Kunsthauses Nexus, einem Vortrag von Dominik Flammer und Filmprogramm.

**Saalfelden.** Das Studien- und Managementcenter (SMC), das Internationale Forum Gastrosophie (IFG) und Slow Food Pinzgau freuen sich, für Mittwoch, den 9. und Donnerstag, den 10. Mai, ins Kunsthaus zu den Slow Food Tagen Pinzgau einladen zu dürfen – erklärt Wolfgang Schöffner, SMC-Chef, IFG-Geschäftsführer und Slow Food-Obmann in Personalunion.

## Slow Food Markt

Das Nexus Foyer wird zur Markthalle: Der Foodscout und Journalist Dominik Flammer sowie Slow Food Pinzgau (mittlerweile 20 Mitglieder stark) informieren über Slow Food und die Arbeit des weltumspannenden Vereines, Arche-Produkte, CHENGDU sowie zum Programm der Slow Food Tage und präsentieren ausgewählte



Am Mittwoch, dem 9. Mai, wird sich das Nexus-Foyer in eine Markthalle verwandeln.

BILD: SMC/FUCHS

Produkte aus Österreich, Italien und der Schweiz zum Verkosten, Genießen und Reflektieren (ab 18 Uhr).

## Das kulinarische Erbe

Journalist und Foodscout Dominik Flammer spricht am Mittwoch, dem 9. Mai, im Kunsthaus Nexus ab 20 Uhr zum Thema „Das kulinarische Erbe des Alpenraumes“, das in den vergangenen Jahren eine echte Renaissance erlebt. Landwirtschaft, Handel, Tourismus und Gastronomie hätten darin die langfristige Konstante für ihre Profilierung entdeckt – führt Flammer in dem Vortrag aus der Reihe „MyUni“ aus, der in Zusammenar-

beit von Studien- und Managementcenter und der Universität Salzburg über die Bühne geht.

## Holz Erde Fleisch

Tolles Kino im Zuge der Slow Food Tage: Am Donnerstag, dem 10. Mai, läuft im Kunsthaus Nexus der Streifen „Holz Erde Fleisch“ von Filmemacher Sigmund Steiner (ab 20 Uhr).

Steiner – selbst Bauernsohn – portraitiert in seinem Dokumentarfilm Holz Erde Fleisch drei Bauern bei der Arbeit im Wald, auf dem Feld und auf der Alm. Und die Diskussion über die potentiellen Nachfolger an den Höfen.

## Slow Food Tage Pinzgau im Kunsthaus Nexus

### Mittwoch, 9. Mai

ab 18 Uhr, Slow Food Markt  
ab 20 Uhr, MyUni-Vortrag  
„Das kulinarische Erbe der Alpen“ mit Dominik Flammer

### Donnerstag, 10. Mai

ab 20 Uhr, Nexus-Kino mit dem Dokumentarfilm „Holz Erde Fleisch“

ANZEIGE



Foodscout Dominik Flammer ist zu Gast.

BILD: PRIVAT

Internationales Forum GASTROSOPHIE



StudienZentrum  
weiter bilden bis zum Uni Abschluss

Slow Food® Pinzgau

# Wunderbare Welt der Kräuter

Saalfelden Leogang Touristik und regionale Anbieter forcieren seit Jahren Produkte aus der Gegend. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auch auf den Einsatz und die Information rund um Kräuter und deren Anwendung gelegt.

**SAALFELDEN.** Für die Saalfelden Leogang Touristik ist es seit Jahren ein Kernprojekt, heimische Produkte vor den Vorhang zu holen und deren Wertschätzung sowie Umsetzung in der Gastronomie zu steigern. Dazu wurde auch das Regionalitäts-Label aus der Taufe gehoben, das besondere Produkte aus der Region Saalfelden Leogang kennzeichnet. Und an deren Produzenten vergeben wird.

Die Pinzgauer lieben nicht nur ihre Heimat, sondern wissen auch genau Bescheid, welche besonderen Kräfte ihre heimischen Kräuter und Pflanzen bergen.

Dieses umfangreiche Heilwissen wurde von Ernährungswissenschaftlerin Karin Buchart und ihrem Verein „Traditionelle Europäische Heilkunde“ (TEH) gesammelt und archiviert. Heute steht das alles sogar auf der nationalen Liste des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO und wird in regelmäßigen Kräuterworkshops an die Gäste weitergegeben.

Die Teilnehmer lernen, wie sie selbst heilende Salben oder Tinkturen herstellen und erfahren



Kräuter aus der Pinzgauer Bergwelt – ein Geruchserlebnis!

BILD: SALE

mehr über die Wirkungen der heimischen Kräuter. Organisiert werden die im Sommer wöchentlich stattfindenden Workshops in Saalfelden Leogang vom Verein TEH. In speziellen Heilpflanzenwanderungen begeben sich die Gäste außerdem auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältige heimische Kräuter- und Pflanzenwelt. Und natürlich sind Kräuterexperten auch auf der 5. Regionalitätsmesse am 24. Juni im Congress Saalfelden vertreten

Das Saalfeldener Unternehmen „Bergwiesen“ fertigt aus den verschiedensten Kräutern aus eigenem Anbau auf Feldern in Ramseiden Produkte für das Wohlbefinden – von Tees, Backmischungen und Salze über Extrakte, Öle und Seifen bis hin zu verschiedenen Kräutermischungen für die Gesundheit. Außerdem fertigen sie Geschenkkörbe nach Kundenwunsch. Aus dem Naturpark Weißbach kommen die verschiedens-

ten Kräuterprodukte, die die Bergwelt des Nationalpark Kalkhochalpen hergibt. Auf der Messe präsentieren sie Kräutersalz und -sirup sowie verschiedene Tees.

Weiters mit von der Partie sind der „Archehof Unterhausreit - Maria Hauser“, die Pinzgauer Naturzauberwerke, das Kräutergarten Saalfelden mit Kräuterprodukten für Tiere und Josef Mack (Latschenkieferöl). Alle Anbieter sorgen immer wieder für Aha-Erlebnisse bei vielen Besuchern, welche Vielfalt aus der heimischen Bergkräuterwelt heraus umgesetzt werden kann.

## Regionalitätsmesse am 24. Juni: Regionale Produkte vor den Vorhang

**SAALFELDEN.** Einmal mehr wird der Congress Saalfelden am 24. Juni im Zeichen des regionalen Genusses stehen: Die vierte Auflage der Regionalitätsmesse steht am Programm. Sie trägt den Titel „Regionale Produkte vor den Vorhang“ und bietet heimischen Betrieben die Möglichkeit, ihre Produkte auszustellen und zur Verkostung und zum Verkauf anzubieten (10 bis 17 Uhr). Ziel der Messe ist es, sowohl die Einheimischen als auch die Gastronomie und Hotellerie über die regionalen Produkte und ihre Hersteller zu informieren, um Angebot und

Nachfrage „ins Gespräch“ zu bringen und den Absatz der heimischen Produkte zu fördern. Auch in diesem Jahr ist wieder ein interessantes Rahmenprogramm inklusive musikalischer Unterhaltung geplant. Für die Messe konnten Dr. med Barbara Vockner und Dr.rer.nat. Karin Buchart, Ernährungswissenschaften als Vortragende zum Thema „Kräuter & Hausmittel selbstbestimmt anwenden“ (14 Uhr), gewonnen werden.

Informationen zur Messe bzw. zu der Anmeldung erhält man bei der SALE, per E-Mail unter [info@saalfelden-leogang.at](mailto:info@saalfelden-leogang.at) oder telefonisch 0 65 82/70 660.



Allgemeinmedizinerin Dr. med. Barbara Vockner.



Dr. rer.nat. Karin Buchart von der TEH.

BILDER: PRIVAT

# Wochenmarkt: Frisch und gut!

Jeden Freitag ist Markttag am Rathausplatz von Saalfelden: von 8 bis 12.30 Uhr werden Produkte aus Saalfelden und der Region verkauft – von bäuerlichen Anbietern genauso wie vom heimischen Kunsthandwerkern.

**Saalfelden.** Für alle Freunde von frischen Produkten aus der Region, tollem Handwerk und feinen Leckereien: Vor Kurzem hat am Saalfeldener Rathausplatz wieder die Wochenmarkt-Saison begonnen. Und damit gibt es jeden Freitag bis in den Herbst hinein jeweils von 8 bis 12.30 Uhr Spezialitäten mit Frischegarantie, immer wieder verbunden mit den verschiedensten tollen Aktionen.

So gewährt der Weinhof Alois Gollenz am 27. April minus zehn Prozent auf das gesamte Sortiment. Bei „Schenklaune“ von Barbara Heugenhauser gibt es am 4. Mai ein Überraschungsgeschenk zu jedem Einkauf, beim Stand von Petra Hofer ein Muttertagsgeschenk. Und das Musikum Saalfelden wird am 11. Mai Livemusik am Markt bieten – mit dem Volksmusikensemble und den Weisenbläsern. Außerdem gibt's am 11. Mai – der Muttertag naht – am Stadtmarketing-Stand für alle Mütter selbstgemachte Kuchen inklusive Kaffee gratis.



Der Wochenmarkt am Rathausplatz von Saalfelden geht jeden Freitag von 8.30 bis 12 Uhr über die Bühne – mit vielen regionalen Produkten mit Frischegarantie.

BILD: STADTMARKETING SAALFELDEN

Jeder Einkauf am Markt zahlt sich zusätzlich aus – wenn er auf die SaalfeldenCard aufgebucht wird: Die Stammkunden des Wochenmarktes werden belohnt.

Diesmal dürfen sich jene drei Kunden freuen, deren Gesamteinkäufe dem Durchschnittswert aller Wochenmarkteinkäufe zum Ende der Saison am nächsten kommen.

Vergeben werden drei Präsentkörbe, prall gefüllt mit Köstlichkeiten und Handwerksprodukten vom Markt. Die Übergabe der Gewinne erfolgt am 21. September.

## Handwerk pur: Geschenke mit Brandmalerei

**Saalfelden.** Seit 24 Jahren ist die Brandmalerei für Barbara Heugenhauser aus Saalfelden mehr als nur Hobby – eine echte Leidenschaft: Die sie vor fünf Jahren zum Beruf gemacht hat. Seither versteht Heugenhauser („Schenklaune“) die verschiedensten Produkte mit Brandmalerei: die Motive werden fachkundig mit einem Brandkolben auf Holz, Filz, Leder, Kork oder Samt umgesetzt (zumeist auf Holz). Dabei ist alles möglich: Ich kann die verschiedensten Materialien mit Motiven je nach Wunsch versehen: persönliche Widmungen sind da genauso möglich wie diverse Bilder. Da werden sogar Kochlöffel gestaltet.

Barbara Heugenhauser: „Meine Produktpalette reicht von Jausenbrett, kleinen Truhen, Schnapswurzeln, Spandosen, Bieröffner und Schlüsselanhänger bis hin zur Schnullerkette.“

Jedes Geschenk wird individuell für den Beschenkten gestaltet. „Egal ob es Chooper, John Deere, Igel, Hund, Tennisschläger, Bergretter, Blumen, Hello Kitty, Bagger, Bob der Baumeister oder ein simpler „80er“ sein soll – möglich ist alles.“

Barbara Heugenhauser steht jeden Freitag mit ihrem Stand am Wochenmarkt in Saalfelden. Ansonsten ist sie unter Tel. 0650/52 35 252 oder per E-Mail babs1h@aon.at erreichbar.



Brandmalerei vom Feinsten: Barbara Heugenhauser von „Schenklaune“ bei ihrem Stand am Saalfeldener Wochenmarkt.

BILD: JOLI

ANZEIGE

## Mit „BergWiesn“ das Beste aus der Welt der Kräuter genießen

**Saalfelden.** Cornelia Mujkic und Fanja Steger sind TEH-Praktiker und produzieren mit ihrem Unternehmen „BergWiesn“ Köstlichkeiten aus heimischen Kräutern. Im Angebot Kräuter- und Naturprodukte wie Tees, Salze, Zucker, Essige, Öle, Liköre, Backmischungen, Hydrolate – das alles auch in wunderschö-

ne Geschenkkörbe verpackt. Zu finden ist „BergWiesn“ u.a. jeden Freitag am Zeller Stadtmarkt und im Online-Bauernmarkt auf [www.markta.at/bergwiesn](http://www.markta.at/bergwiesn).

**Bergwiesn**  
Tel. 0650/54 37 328  
[bergwiesn@sbg.at](mailto:bergwiesn@sbg.at)  
[www.bergwiesn.com](http://www.bergwiesn.com)



ANZEIGE



Im Saalachtaler Bauernladen in der Saalfeldener FuZo kann man sich den Geschmack der Heimat holen. BILD: JOLI

## Saalachtaler Bauernladen: Das Beste von der Bauernschaft

**SAALFELDEN.** „Die Heimat deckt den Tisch“ ist das Credo des Saalachtaler Bauernladens in der Saalfeldener Fußgängerzone, wo Liebhaber bauerlicher Spezialitäten alles finden, was das Herz begehrt: von Lebensmitteln (Milch- und Fleischprodukte, Eier, Brot & Knödel, Tee,

Säfte, Honig, Schnäpse und Liköre) bis hin zu Handwerk. Alles gibt es auch in Geschenkkörbe, außerdem auch Gutscheine nach Wahl. **Geöffnet: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 8.30 bis 12 Uhr, Freitag von 8.30 bis 12 und 14 bis 18 Uhr.**

ANZEIGE

## NaturBioReformLaden Eva Aberger

- ✓ Frisches Bio-Sauerteigbrot (Mo, Mi & Fr)
- ✓ Bio-Freiland-Eier aus St.Martin/Lofer
- ✓ Frisches biologisches Obst & Gemüse
- ✓ Gewürze & Tees von Sonnentor
- ✓ persönliche Fachberatung

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9:00 – 13:00 & 14:00 – 18:00 Uhr  
Sa 9:00 – 13:00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!  
EVA ABERGER & EVA OBWALLER



NaturBioReformLaden  
Eva Aberger  
Almerstraße 15  
5760 Saalfelden  
Tel.: 0 65 82 / 210 30



[www.naturbioreformladen.at](http://www.naturbioreformladen.at)

## CAFE Klampfererhof



- Kleine Frühstückskarte
- Kleine Tageskarte von 11.30 bis 19.00 Uhr durchgehend mit regionalen Gerichten
- Kuchen, Süßspeisen, Eis, selbstgemachter Eistee, Moosbeer- oder Kräuter-Spritzer...
- Nächster Bladl- und Bauernkrampfentag: 5. Mai AUCH ZUM MITNEHMEN (jeden 1. SA im Monat)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: 08.30 bis 19.00 Uhr

Ruhetage bleiben gleich: Mittwoch & Donnerstag.

Wir freuen uns auf Euch! Alice, Renata & Isabella



Schmalenberg 3 · A-5760 Saalfelden  
Tel. +43 664 44 11 386 · [kontakt@klampfererhof.at](mailto:kontakt@klampfererhof.at)  
[www.klampfererhof.at](http://www.klampfererhof.at)

# Die Bäckerei im „Hindenburg“

Die Bäckerei Hohenwarter hat im „Hindenburg“ in Saalfelden eine Filiale eröffnet: mit feinsten Backwaren, Snacks sowie Kaffee- und Teespezialitäten.

**Saalfelden.** Die Bäckerei Hohenwarter mit Stammsitz in Weißbach/Lofer steht seit 1996 für hervorragende Backkunst: Zwei Bäckermeister sorgen dafür, dass alles stimmt: Von der Teigführung bis zum perfekt ausgebackenen Brot, beim Gebäck, bei Kuchen und Torten wie dem Plundergebäck. Verarbeitet werden ausschließlich Topprodukte aus der Region – oder zumindest aus Salzburg. Und das schmeckt man.

Wer sich gerne selbst davon überzeugt, ist direkt in der Innenstadt von Saalfelden genau richtig. Die Bäckerei Hohenwarter ist nun



Die Bäckerei Hohenwarter im „Hindenburg“: Bestes Brot, Gebäck, Torten und Kuchen – alles aus eigener Produktion. Und im Café sowie auf der Terrasse kann man die Köstlichkeiten gleich genießen. BILDER: JOLI

auch mit einer hellen, lichtdurchfluteten Filiale (inklusive einer kleinen, aber feinen Terrasse im Außenbereich) im altherwürdigen „Hindenburg“ zu finden (zu erreichen sowohl über einen Fronteingang als auch über zwei Seiteneingänge).

Hier gibt es nicht nur das gesamte Sortiment der Bäckerei Hohenwarter, sondern auch kleine Snacks, Sandwiches und heißen Leberkäse. Und im heimeligen Café hat man die Möglichkeit das alles – inklusive Tee- und Kaffeespezialitäten – zu genießen. ANZEIGE

**Bäckerei Hohenwarter hat für Sie geöffnet**

**Montag bis Samstag  
von 6.30 bis 18 Uhr  
Sonntag von 7 bis 10 Uhr  
Tel. 0 65 82/21 309**

**BRAUSOMMER  
FEST**  
★★★★★  
**9. JUNI  
SAMSTAG**

**DENN DIE  
HOPFUNG  
STIRBT ZULETZT**

**PINZGAU BRÄU**  
**DAS CRAFT BIER**

A-5671 BRUCK / GLOCKNERSTR. 60 A • TEL.: +43 / 6545 / 93080  
WWW.PINZGAU-BRAEU.AT • INFO@PINZGAU-BRAEU.AT

ÖFFNUNGSZEITEN BRAUEREI-SHOP:  
MONTAG – FREITAG: 8.00 – 12.00 Uhr / SAMSTAG: 9.00 – 12.00 Uhr

# Das Bildungszentrum wird 2018 erweitert

Neue Büroräumlichkeiten und eine größere Bibliothek komplettieren das Sanierungsprogramm.

**Saalfelden.** Aktuell laufen die Ausschreibungen, dann steht der Baustart bevor: Das Bildungszentrum Saalfelden wird heuer erweitert – freut sich Bürgermeister Erich Rohrmoser: „Nach dem Architektenwettbewerb im Vorjahr, den das Büro Lorenz&Partner gewonnen hat, wird heuer der Zubau auf der Westseite geschaffen – und damit endgültig alles umgesetzt, was für einen Fortbestand des Bildungszentrums auf seinem hohen Niveau notwendig war.“ Die Gemeinde investiert 800.000 Euro, die Kosten für die Einrichtung werden zu je einem Drittel von Bund, Land Salzburg und Saalfelden getragen.

Sehr zufrieden zeigt sich auch Sabine Aschauer-Smolik, Leiterin des Bildungszentrums: „Wir haben 15 Jahre lang an der notwendigen Erweiterung des Zentrums gearbeitet, mit diesem Schritt ist nun alles in Ordnung.“ 2015 hatte die Gemeinde Saalfelden den Gymnastikraum im ehe-



2018 gibt es mehr Raum für das Bildungszentrum Saalfelden. BILD: JOLI

maligen Postgebäude in Betrieb nehmen können, 2016 waren die Räumlichkeiten im Dachgeschoss der Neuen Mittelschule

Stadt dazugekommen. Aschauer-Smolik: „Diese letzte Ausbaustufe ist noch einmal sehr wichtig für uns. Wir erhalten 90 m<sup>2</sup> große

Büroräumlichkeiten und einen Besprechungsraum für unsere acht Mitarbeiterinnen.“

Aktuell muss man sich noch mit 15 m<sup>2</sup> Büro zufrieden geben: „In Zukunft können wir das Büro vom Kunden- und Servicebereich abgrenzen; jede erhält endlich einen modernen Arbeitsplatz und wir sind nicht mehr ständig zur Improvisation gezwungen.“ Dazu kommt die Erweiterung der Bücherei im ersten Stock um 90 m<sup>2</sup>: „Das ist eine Fläche, wie man sie eigentlich für die Anzahl der Medien und von der Stadt her braucht.“ Normalerweise spreche man von zwei Medien pro Einwohner: „Der aktuelle Bestand sind 24.000 Medien, der Zielbestand 34.000.“ Wenn die Erweiterung abgeschlossen sei, könne man endlich alles präsentieren: „Alles wird übersichtlicher, wir können nach Themen spezifisch ordnen, Lesungen abhalten und haben auch Raum für Kindergruppen und Schulklassen, die zu Besuch kommen.“

# Die schönsten Pflanzengestaltungen

Bauernhäuser, Almhütten oder Wohnhäuser: Die Jury begutachtete 2000 Locations.

**Saalfelden.** 2000 Einfamilienhäuser, Balkone der Siedlungsbauten und Gastronomiebetriebe wurden im Sommer 2017 zum Blumenschmuckwettbewerb des Obst- und Gartenbauvereines Saalfelden von zwei fachkundigen Kommissionen einer objektiven Prüfung unterzogen. Aussehen, Wuchs und Farbzusammensetzung der Balkonblumen sowie die Farbkombination mit dem Haus, das Aussehen der Vorgärten mit den Obstbäumen und Ziersträuchern und der Gesamteindruck des Hauses waren die vorrangigen Bewertungskriterien.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Vereins im Congress Saalfelden gab es die Preisverteilung. Gewonnen haben: Bauernhäuser und Almhütten, 100 Punkte: Thomanngut,

Johanna Breitfuss; Moßhamgut, Hermann Edenhauser; Lackenbauer, Familie Hutter; Gmoabauer, Yvonne Kendlbacher; Oberschneider, Eva und Peter Oberschneider; Stefflgut, Kathi und Peter Pchl-Steiner; Unterlettl, Jo-

hann Schaiger; Sonnleiten, Friedl Wörgötter; Schmiedbauer, Sabine Wörgötter.

Ein- und Zweifamilien- sowie Privathäuser, 100 Punkte: Elisabeth Blatzer, Hilda Herzog, Helga und Walter Heugenhauer, Regi-

na Machreich, Johann Schmutzer sowie Anna und Erwin Stoiss.

Einzelbalkone bei Mehrfamilienhäusern, 100 Punkte: Roswitha Breitfuß, Karin Pessentheiner, Annemarie Pichler, Christine Plenk und Helga Salzmann.



Bei der Preisverleihung zum Blumenschmuckwettbewerb 2017 im Rahmen der Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Saalfelden.



Am 2. Mai beginnt der Bau der neuen Asitzmuldenbahn: eine hochmoderne Anlage mit einer Kapazität von 3500 Personen pro Stunde soll hier ein Nadelöhr im Verkehr auf der Piste beseitigen und den Komfort entscheidend verbessern.

BILD: ASITZBAHNEN

# Asitzmuldenbahn wird erneuert

Die Leoganger Asitzbahnen investieren 7,5 Millionen Euro in eine 8er-Hochgeschwindigkeitsbahn mit Bubbles und Sitzheizung: Mehr Komfort, mehr Leistung und weniger Wartezeiten.

**Leogang.** „An sich ist die Mulde ja gut erschlossen“, sagt Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Asitzbahnen. Seit 2003 verkehrte hier eine 6er-Hochgeschwindigkeitsbahn, die in der Stunde 2400 Passagiere transportieren kann. Trotzdem: „Durch die rasante Entwicklung des Skigebietes und dem immer

stärkeren Austausch zwischen den Skigebieten in Leogang und Saalbach Hinterglemm bildete sich hier quasi ein Nadelöhr“, erklärt Grundner. Das es nicht mehr lange geben wird: Mit 2. Mai beginnt der Bau der neuen Asitzmuldenbahn.

Die Leoganger Bergbahnen realisieren hier eine hochmoder-



BILD: S.N.B.A.W.E.R

„Ein Plus an Qualität und Tempo für unsere Gäste.“

**Kornel Grundner**, Asitzbahnen

ne 8er Hochgeschwindigkeits-Sesselbahn (kuppelbar) mit Abdeckhauben und Sitzheizung. 7,5 Millionen Euro werden investiert – auch unter dem Gesichtspunkt der Qualitätsverbesserung: „Es war ein längerer Prozess, bis wir uns klar waren, wie wir das am besten aufwerten und freie Kapazitäten nutzen können.“ Wenn die Bahn fertig ist, können theoretisch 3500 Personen pro Stunde weiter transportiert werden – Grundner: „Damit dürften Wartezeiten in Richtung Kabinenbahnen der Vergangenheit angehören. Außerdem ist das ein erster Schritt für uns in Richtung Vorbereitung auf den Anschluss in die Region Zell am See-Kaprun.“ Was den Bau angeht, so bleibt die Ersatzanlage im Prinzip

am alten Platz – sagt Grundner: „Die Bergstation belassen wir dort, wo die alte jetzt steht.“ Die Talstation werde aber 55 Meter nach Norden versetzt, um einen besseren Anschluss zu erreichen. Außerdem erreiche man so ein Plus an Pistenfläche, was der Abfahrt in diesem Bereich sehr gut tue. Mit der Fertigstellung rechnet man in Leogang mit September, längstens Oktober: „Nach der Abnahme sind wir dann für die neue Wintersaison bereit.“ Die alte Anlage wird übrigens nicht verschrottet, sondern weiter genutzt: „Sie geht nach Vent im Ötztal und ersetzt dort eine alte Doppelsesselbahn.“

Nach der Wintersaison ist eben vor der Wintersaison – hält Grundner fest. Und sagt: „Ich bin sehr froh, dass für unseren Neubau alles so gut funktioniert hat: Die Verhandlungen mit den Grundbesitzern und mit den Behörden sind sehr gut gelaufen – dafür möchte ich mich noch herzlich bedanken.“

JOLI

Mein Auto hatte Pech mit Lack und Blech...




...machts wieder gut



06582 / 73512 | [www.moreau-karosserie.at](http://www.moreau-karosserie.at)

# Zwei Mal Silber für Saalfelden Leogang

Die Urlaubsdestination wurde beim T.A.I. Werbe Grand Prix mit Silber für die Website ausgezeichnet.

**Saalfelden/Leogang.** Die Urlaubsdestination Saalfelden Leogang holte beim 32. T.A.I. Werbe Grand Prix Silber in der Kategorie „Website“ – und war kürzlich Teil der feierlichen Preisverleihung im Hilton Vienna. Saalfelden Leogang überzeugte gleich doppelt und wurde in beiden Wertungen – Jury und Publikum – mit Silber geehrt. Im vergangenen Jahr ging die neue Website der Urlaubsregion online, die mit innovativen Tools und kreativem Design begeistert.

Gemeinsam mit der Digitalagentur elements wurde 2017 ein ganzheitliches Konzept entwickelt, das die Urlaubsregion Saalfelden Leogang, die Leoganger Bergbahnen, den Bikepark Leogang sowie das Jazzfestival Saalfelden auf einen gemeinsamen Nenner bringt und deren Interessen vereint. [www.saalfelden-leogang.com](http://www.saalfelden-leogang.com), [www.jazzsaalfelden.com](http://www.jazzsaalfelden.com) und [www.bikepark-leogang.com](http://www.bikepark-leogang.com) – drei Portale, die zentral in einem System gewartet und ausgespielt werden. Themen werden so strukturiert und vor allem vereinfacht dargestellt. Pimcore, das System dahinter, ist



Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik und Kornel Grundner, Geschäftsführer der Leoganger Bergbahnen und des Bikeparks Leogang (v.l.), mit den Auszeichnungen. BILD: PRIVAT

entscheidend für die flexible und einfache Handhabung beliebiger Daten. Das responsive Webdesign basiert auf dem kontrastreichen Angebot der Region. Das spiegeln auch die stark reduzierten Navigationsebenen wieder.

Maßgeschneiderte Landingpages liefern den passenden Inhalt für die Besucher, die über das Urlaubs-Wizard generiert werden. Dank diesem Tool können die gewünschte Urlaubssaison, Mitreisende und bevorzugte Aktivität

ten schnell und einfach definiert werden. Danach erhalten Gäste für sie angepasste Urlaubsvorschläge. Die Unterkunftsbuchung erfolgt nahtlos und sehr benutzerfreundlich direkt auf der Website. Die zentralen Live-Infos verschaffen Usern einen schnellen Überblick über die klassischen Bereiche wie Wetter, Webcams und geöffnete Anlagen. Weitere Features, wie die Social Media Wall, Prospektbestellungen, eine persönliche Merk-

liste, die Integration der Outdooractive Tourenkarten oder der Eventkalender runden das gesamte Spektrum ab.

Marco Pointner, Geschäftsführer der Saalfelden Leogang Touristik, freut sich: „Der T.A.I. Werbe Grand Prix gilt durch Einbeziehung des Publikums in das Votting, zusätzlich zu einer Fachjury, als weltweit härtester und zugleich fairster Wettbewerb für touristische Werbemittel. Wir sind sehr stolz, bei diesem Wettbewerb gleich zwei „Signum Laudis“ Medaillen gewonnen zu haben. Die Silbermedaillen sind eine Bestätigung für uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind und wir freuen uns sehr, gemeinsam mit der Agentur elements die digitale Zukunft unserer Region Saalfelden Leogang erfolgreich eingeleitet zu haben.“

Die Urlaubsregion Saalfelden Leogang und die Digitalagentur elements waren bereits im vergangenen Jahr für den neuen Webauftritt ausgezeichnet worden. Beim jährlichen Kreativ-Wettbewerb „Annual Multimedia Award“ holten sie sich ebenfalls Silber.



## Den Taktstock übergeben

Das Frühlingskonzert der Eisenbahner Stadtkapelle am vergangenen Samstag im Congress Saalfelden war einmal mehr bestens besucht. Einer der Höhepunkte des musikalisch anspruchsvollen Programmes war die Übergabe des Taktstockes: Nach zehn Jahren als Kapellmeister überreichte nun Patrick von Sobbe den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Andreas Wimmer. Bürgermeister Erich Rohrmoser gratulierte Patrick von Sobbe für sein Engagement und seinen Einsatz und wünschte dem neuen Kapellmeister das Beste für eine erfolgreiche Zukunft der Eisenbahner Stadtkapelle Saalfelden.

BILD: PRIVAT



## Ehrungen beim Osterkonzert

Im Zuge des Osterkonzerts der Bürgermusik Saalfelden wurden ausgezeichnet: mit dem Bronzenes SBV Ehrenzeichen für 10 Jahre: Georg Blatzer jun., Rita Kupfner und Daniel Schuster; mit dem Bronzenen Verdienstzeichen für 10 Jahre als Vizeobmann: Christoph Hörl; mit dem Bronzenen Verdienstabzeichen der Bürgermusik Saalfelden für 20 Jahre: Maria Brandtner, Christoph Blatzer und Thomas Haslinger; mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Österreichischer Blasmusikverbandes: Anton Wieser. Die Ehrenmitgliedschaft der Bürgermusik und das Silbernes Ehrenzeichen von Saalfelden erhielt Georg Blatzer sen.

BILD: PRIVAT

**FITNESS BOUTIQUE**  
NUR FÜR FRAUEN

**DIE HELDIN**

Mühlbachweg 7 (am Großparkplatz), 5760 Saalfelden  
Tel. +43 (0)660-366 1899

**UNSERE NEUEN ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo 7:30–18:30 · Di 7:30–13:00 · Mi 7:30–18:30  
Do 8:00–12:00 + 18:00–20:00 · Fr 8:00–15:00

**DIE HELDIN VERBESSERT SICH FÜR DICH:  
NEUES TEAM • NEUE ÖFFNUNGSZEITEN  
NEUES TRAINING!**

- Top ausgebildete Ernährungs-, Fitness- & Personal Trainer
- Training auch ohne Bindung möglich
- Yoga-Kurse auch für Nichtmitglieder
- EMS | Spinning | Power Plate | Yoga | Ernährungstraining
- rein pflanzliche Produkte der Firma Ringana (bei uns im Studio erhältlich)
- Inbody Körperanalyse

**AKTION | AKTION | AKTION | AKTION | AKTION**  
Teste uns unverbindlich 1 Monat lang!



**2x Powerplate | 1x EMS pro Woche**  
Zeitaufwand pro Training: 25 Minuten



WIR freuen uns auf DICH!



Wirtschaftshofchef Kurt Binder, Marco Pointner, Geschäftsführer der Urlaubsdestination Saalfelden Leogang, und Simone Nill, Stadtmarketing Saalfelden (v.l.), mit einem der neuen Blumentröge. BILD: JOLI

## Neue Blumen für Saalfelden

111 Blumentöpfe markieren ab Mai einen besonderen Rundweg durch die Innenstadt.

**Saalfelden.** Mehr Grün und Farbe in die Innenstadt war das Motto: Also haben sich das Stadtmarketing Saalfelden, der Tourismusverband Saalfelden und der Wirtschaftshof zusammengetan, um hier entscheidend anzusetzen – wie Stadtmarketing-Chefin Simone Nill erklärt: „Es ging uns darum für drei Jahre die Budgets zu bündeln und auf diese Weise gleich für heuer den ersten Schritt für mehr Blumenschmuck im Ortszentrum zu setzen.“ Konkret werden sechs größere Blumentöpfe mit einem Durchmesser von 1200 mm und 105 Blumentöpfe mit einem Durchmesser von 800 mm (sowohl in melongelb als auch grüne gehalten) quer durch die Stadt aufgestellt. Wobei jeder Blumentopf auch noch ein Wasserreservoir beinhaltet: So werde die Ver-

sorgung der Pflanzen verbessert und der Aufwand in Sachen Pflege wird verringert. Nill: „Die Bäumchen und Blumen werden saisonal auswechselbar sein; während die erste Charge bereits im Mai angepflanzt wird, wird im Gewächshaus mit der Arbeit an den der jeweiligen Saison entsprechenden Pflanzen begonnen: Damit wir im Spätherbst dann winterharte Pflanzen einbringen können.“

Das Ganze sei eine sehr plakative Angelegenheit: „Nachdem die Blumentöpfe so angeordnet werden, dass ein Rundweg entsteht – wir sind die verschiedenen Plätze mit Mitarbeitern des Wirtschaftshofes abgegangen, damit die Töpfe auch die Schneeräumung nicht behindern –, bringen wir so noch mehr Leben und Farbe in die Stadt.“

# STARK Fitness & Coaching in Saalfelden

Fitness- & Mentalcoach Yvonne Amon legt Wert auf ganzheitliches Training im persönlichen Rahmen: Training für Körper und Geist, individuell unterstützt, mit viel Spaß und Freude an der gemeinsamen Arbeit.

**Saalfelden.** Seit drei Jahren betreibt Yvonne Amon ihr Studio „STARK Fitness & Coaching“ in der Bahnhofstraße 24, bietet hier Kraft- und Gesundheitstraining sowie Mentaltraining auf höchstem Niveau an (im Fall des Falles auch unterstützt durch eine Physiotherapeutin).

Amon setzt auf Training mit dem eigenen Körpergewicht und mit Freihanteln, ob im Gruppentraining oder im Einzelcoaching, die persönliche Betreuung steht an erster Stelle. Die Arbeit an der generellen Fitness wird ergänzt durch Spezialangebote wie Krafttraining, Rückentraining (auch zur Minimierung von Rücken- und Nackenschmerzen), Mentaltraining (mit Hypnose) und diverse Yogaangebote. Das Motto da-



Fitness- und Mentalcoach Yvonne Amon legt in ihrem Studio „STARK Fitness & Coaching“ viel Wert auf individuelle Betreuung.

BILD: PHOTOGRAPHIC.NOMA

bei: „Gemeinsam Ziele erreichen! Einzel- und Gruppenfitnessstraining mit Spaß, Motivation und voller Power.“

## Stark & Sexy

Am 3. Mai steht im „STARK“ das Mitmach-Seminar „STARKer Rücken – Sexy Taille“ am Programm (19 bis 20.30 Uhr). Erfahre, wie du mit Leichtigkeit und Spaß zur Idealfigur kommst. Praktische Übungen motivieren direkt zum Durchstarten. Wer mitmachen will, reserviert sich am besten gleich seinen Platz!

### Kontakt

E-Mail [starke.sache@gmx.at](mailto:starke.sache@gmx.at)

Tel. 0650/30 58 210

f:@STARKFitnessAustria

**STARK**  
Fitness & Coaching

ANZEIGE

# EINZIGARTIG.

THE ICON SPECIAL  
EDITION - auffällig  
und extravagant für  
den perfekten Look.

Silhouette

[www.ohlicher.at](http://www.ohlicher.at)



**OHLICHER**  
Augenoptik · Hörakustik



# Neues für das Auge

Bisher ungesehen: Die Privatsammlung Biering der Werke der bekannten Maler-Familie Salzmann-Bottet wird ab 6. Mai in Saalfelden der Öffentlichkeit zum ersten Mal überhaupt im Museum Schloss Ritzen zugänglich gemacht – in Ergänzung zu der bereits bestehenden Salzmann-Ausstellung.

**Saalfelden.** „Wir freuen uns, Ihnen nun – nach der Schenkung durch die Familie Salzmann/Bottet im Jahr 2014 – einen weiteren Auszug aus den Arbeiten von Gottfried Salzmann, Nicole Bottet und Nieves Salzmann zeigen zu können“, erklärt Andrea Dillinger, Kustodin des Museum Schloss Ritzen. Und erzählt weiter: „Dr. Wolfgang Biering und Renate Biering sammeln seit 1984 die künstlerischen Arbeiten der Familie Salzmann/Bottet. Dank ihrer langjährigen Sammlertätigkeit und der daraus entstandenen Freundschaft der Familien Salzmann/Bottet und Biering kann diese Sammlung des gesamten Schaffensquerschnittes von Gottfried Salzmann, Nicole Bottet und Nieves Salzmann zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert werden.“

Der 1943 in Saalfelden geborene Künstler Gottfried Salzmann

zeigte schon in jungen Jahren neue Wege im Aquarell auf. War er anfangs der Darstellung von Naturlandschaften verhaftet, änderte sich dies nach einem Aufenthalt in New York 1983 nachhaltig. Von diesem Moment an widmete sich Salzmann der Darstellung der Großstadt.

Neben dem Aquarell arbeitet Salzmann auch gerne mit Mischtechniken, wobei er Fotografien, Aquarell und Druckgrafiken kombiniert. Eine Sonderstellung im Schaffen Salzmanns kommt den Kohlezeichnungen zu, die der Künstler ursprünglich neben den Landschaftsaquarellen zu seiner zweiten Domäne entwickelte. Seit 1968 bestritt er zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Frankreich, Österreich, Deutschland und den USA. Der Künstler lebt und arbeitet in Paris und Vence in Südfrankreich.

Seine Frau Nicole Bottet wechselt in ihren Bildern zwischen Malerei und Zeichnung und für sie steht nicht allein die naturgetreue Wiedergabe im Vordergrund, sondern auch die Darstellung abstrakter Formen. Die subtile Farbauswahl in ihren Bildern, hauptsächlich gedämpfte Rot- oder Grüntöne, steigert Nicole Bottet immer wieder mit stärkeren Farbakzenten, die sie mit Blattgold und Silber oder auch mit der Einarbeitung von hauchdünnem Papier verstärkt. Seit 1973 hatte sie zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Frankreich, Österreich, Deutschland, Holland, Japan und der Schweiz.

Und schließlich noch die Arbeiten von Nieves Salzmann, die seit 2000 zahlreiche Einzelausstellungen und Ausstellungsbeteiligungen in Frankreich und Österreich bestritt. Das Hauptthe-

ma der Künstlerin ist die Darstellung von urbanen Landschaften und streng geordneten Landschaftssystemen in dunklem gebrochenem Braun und Grün. Sie selbst beschreibt ihre Arbeit wie folgt: „Die Perspektiven, die Straßen, die Spuren, die durchgehenden Linien, die in die Ferne ziehen, die sich der Beobachter gedanklich bildet, faszinieren meine Vorstellungswelt. Die Eigenart dieser Stadtlandschaften, der Randgebiete, des Niemandslandes, sprechen mich an.“ In Saalfelden zu sehen: „Gottfried Salzmann – Zwischen Natur und urbaner Architektur“; Nicole Bottet – „Die innere und äußere Wirklichkeit“; Nieves Salzmann – „Townscapes - Stadtlandschaften“. Die Vernissage zur sehenswerten Schau findet am Samstag, dem 5. Mai, ab 19.30 Uhr statt. Infos auch im Internet unter [www.museum-saalfelden.at](http://www.museum-saalfelden.at).

## WIRTHMILLERS BUCHTIPP

### Neuer Thriller: Krokodilwächter



Regina Morokutti von der Buchhandlung Wirthmiller in Saalfelden mit ihrem Buchtipp „Der Krokodilwächter“.

BILD: PRIVAT

Das war wirklich spannend – sagt Regina Morokutti von der Buchhandlung Wirthmiller in Saalfelden. Sie hat das Buch „Der Krokodilwächter“ von Katrine Engberg (erschieden im Diogenes Verlag) gelesen. Und fasst zusammen: „Dieser Thriller packt einen und lässt nicht mehr los. Man muss einfach weiterlesen.“ Wobei die aus Kopenhagen stammende Autorin, Tänzerin, Choreografin und Regisseurin Katrine Engberg mit ihrem Debüt auch gleich an die Spitze der dänischen Bestseller-Liste gestürzt ist.

Der Inhalt: „Annette Werner und Jeppe Körner ermitteln in ihrem ersten gemeinsamen Fall in Kopenhagen. Die junge Studentin Julia wurde brutal ermordet und in der Wohnung ihrer Vermieterin findet sich das Manuskript zu einem Buch, das die Vorgehensweise dieses brutalen Mordes bis in kleinste Detail beschreibt. Die Ermittler glauben sich kurz vor der Aufklärung des Falles zu sein, als der Täter erneut zuschlägt...“



## 1700 Euro für das Kinderdorf Seekirchen

Im Herbst 2017 hatte eine Klasse von 14-jährigen HIB-Schülern beschlossen, zu Gunsten des Kinderdorfes Seekirchen ein Theaterprojekt zu starten und damit Spenden zu lukrieren. Schülerin Eva Schrey erarbeitete eine Dialekt-Version von „Aschenputtel“, in der all ihre Klassenkameraden Rollen oder Aufgaben bekamen. Die Handlung spielte in der Höheren Schule und im Alpengasthaus „Hoagascht“; es ging um Mobbing, Liebe und Leistungsdruck. Die begeistert beklatschte Aufführung im Kunsthaus Nexus spielte 1700 Euro herein. Und kürzlich wurde der Spendenscheck übergeben. Betreuer Kurt Vösenhuber vom Kinderdorf Seekirchen kam mit acht seiner „Spatzen“ nach Saalfelden zum Gymnasium. Am Jahndenkmal unterhalb der Schule übergaben die 5A- und 5BS-SchülerInnen offiziell den Scheck an ihn und die Institution.

BILD: PRIVAT

## Die Lange Nacht der Forschung

1250 Besucher erkundeten 14 Stationen zu Technik in der HTL Saalfelden.



Gemeindevertreter Gernot Aigner (l.) und Bürgermeister Erich Rohmoser eröffneten mit Direktor Franz Höller die Lange Nacht der Forschung in der HTL Saalfelden.

BILD: PRIVAT

**Saalfelden.** Ganz Österreich stand vergangenen Freitag im Zeichen der Langen Nacht der Forschung: Allein im Bundesland Salzburg gab es 111 Stationen an elf Standorten zum Thema – mit von der Partie natürlich auch die Höhere Technische Lehranstalt (HTL) in Saalfelden.

Von 17 bis 23 Uhr waren wissbegierige Kinder und Erwachsene eingeladen, das spannende Angebot rund um Forschung und Umsetzung zu erkunden. Alles in allem 14 Stationen gab es. Mit einfachem Anschauungsmaterial wurden komplexe Themen „begreifbar“ gemacht, die insgesamt 1250 Besucher konnten Forschung hautnah miterleben und Hintergrundergebnisse zu Technik sammeln. So stellte beispielsweise die Rieder Gruppe mit Stammsitz in Maishofen die nachhaltige Produktlinie „concrete bionics“ vor und zeigte, wie thermisch aktivierte Fertigteile und Fassaden aus Beton kühlen und heizen (im Bild oben).

# Der Himmel hängt voller Pfeifen

Die Mitglieder des Gerstbodner Pfeifenclubs haben eine Leidenschaft: Pfeiferauchen und genießen. Außerdem haben sie sich auch beim Wettkampf bewiesen – bei den ÖM im Langzeitpfeiferauchen...

**Saalfelden.** Wenn diese beiden Feuerwehrmänner über Glut reden, dann auch darüber, dass sie hoffentlich nicht ausgeht: Martin Dicker und Andreas Abfalter haben sich bei einer Übung der Feuerwehr Lenzing als Genussraucher geoutet – und zwar mit der Pfeife. Schließlich hob man 2015 mit sechs Gründungsmitgliedern einen Club aus der Taufe: Der Gerstbodner Pfeifenclub zählt 2018 zehn Pfeifenfreaks und trifft sich im eigenen Clubheim, einem Schrebergartenhäuschen. Dort geht es um das gemeinsame Rauchen, den Erfahrungsaustausch – Martin Dicker: „Es ist eine ganz eigene Welt, entspannter Genuss, ständig auf Entdeckungsreise durch neue Geschmackserlebnisse.“ Er nennt 40 Pfeifen sein eigen, die anderen so um die sechs, denn: „Jeder Pfeifenraucher ist auch ein Sammler.“ Und da gibt es einiges: Neben den 35 Hauptformen jede Menge Freihandentwürfe. Pfeifen kann man schon um 30 Euro haben, sie können aber auch Tausende kosten... Je nach Art, mit oder ohne Filter, ob industriell gefertigt oder noch von einem Handwerker in einer Manufaktur. Die teuersten Pfeifen kommen aus Japan – Andreas Abfalter: „Dort ist das Pfeifenschnitzen eine eigene Wissen-



schaft, wie das Schwertschmieden.“ Und was den Tabak angeht: „Eine unendliche Geschichte, man ist immer auf der Suche

nach etwas Neuem.“ Probleme hatten die Pfeifenraucher noch nie: „Es wird von unseren Mitmenschen wohl als skurrile Folk-

lore gesehen, es gibt kaum negative Äußerungen.“ Martin Haitzmann: „Wohl auch, weil Pfeifenraucher zu einer aussterbenden Rasse gehören.“ Trotzdem: Die Pfeifenraucher haben sogar eigene Meisterschaften – im Langzeitpfeiferauchen. Der Weltrekord liegt bei dreieinhalb Stunden, im Einzel: mit genormter Pfeife, drei Gramm Tabak, zwei Zündhölzern zum Anzünden, einem genormten Holzstopfer und einem Blatt Papier zum Ascheabkehren. Die Gerstbodner nahmen kürzlich an den Österreichischen Meisterschaften in Maria Taferl teil – und wurden bei ihrem ersten Antreten gleich Fünfte mit dem Team, von knapp 35 Mannschaften: Martin Haitzmann rauchte 38 Minuten, Andreas Abfalter 42 und Martin Dicker schaffte 56 Minuten.



Martin Dicker, Martin Haitzmann und Andreas Abfalter (v.l.) mit ihren Urkunden nach der Österreichischen Meisterschaft.

BILDER: PRIVAT



Martin Dicker konzentriert bei der „Arbeit“ mit dem Stopfer.



In Saalfelden wird weiter in Erneuerbarer Energie investiert – in Form eines Bürgerbeteiligungsmodells: Mit der Agentur für Erneuerbare Energie soll am Dach des Congress eine Photovoltaikanlage errichtet werden. Am 2. Mai findet im Congress eine Infoveranstaltung zu den Anlagemöglichkeiten statt.

BILD: STADTGEMEINDE

# Photovoltaik am Congressdach Jetzt Bürgeranteile zeichnen

**Sonnenstrom mit Bürgerbeteiligung: Für alle, die hier investieren, zahlt es sich aus – bessere Konditionen als bei einem Sparbuch, gleichzeitig unterstützt man so den Einsatz von Sonnenenergie bei der Stromerzeugung.**

**Saalfelden.** Nach dem Bürgerbeteiligungsmodell für die Photovoltaikanlage auf den Dächern des Schulzentrums Stadt in Saalfelden startet nun ein weiteres Projekt in der Stadt.

Die Agentur für Erneuerbare Energie gibt Anteilsscheine für eine 90 kWp große Photovoltaikanlage auf dem Dach des Congress aus. Womit man dem Kernsatz der Klima- und Energiestrategie Salzburg 2050 folgt: Laut eines Beschlusses der Salzburger Landesregierung soll die Energieversorgung im Land Salzburg bis zum Jahr 2050 klimaneutral und autonom sein. Das ist nur möglich,

wenn die Energieerzeugung auf Erneuerbare Energieträger umgestellt wird.

In Saalfelden soll nun die zweite Photovoltaikanlage errichtet werden, an der sich Bürger in Form von Anteilsscheinen beteiligen können. Nach der Anlage auf den Dächern des Schulzentrums Stadt möchte die Agentur für Erneuerbare Energie, bei der auch die Stadtgemeinde Genossenschafterin ist, auf dem Dach des Congress eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 90 kWp installieren. Der erzeugte Strom soll direkt im Kongresszentrum genutzt werden. Etwa 17.000 kWh gehen

ins öffentliche Stromnetz. Die Anleger erhalten bessere Konditionen als bei einem Sparbuch und unterstützen den Einsatz von Sonnenenergie bei der Stromerzeugung.

## Öffentliche Infoveranstaltung

Interessierte Bürger können sich am Mittwoch, dem 2. Mai, um 19.30 Uhr im Businesscenter im dritten Obergeschoss des Congress Saalfelden über die geplante Photovoltaikanlage und die Konditionen für den Erwerb von Anteilsscheinen informieren.

### Photovoltaik am Dach des Congress Saalfelden

**Mittwoch, 2. Mai (19.30 Uhr)**

**Interessierte Bürger können sich im Congress Saalfelden (Businesscenter Steinernes Meer, 3. Obergeschoß) über die geplante Photovoltaikanlage und die Konditionen für den Erwerb von Anteilsscheinen informieren.**

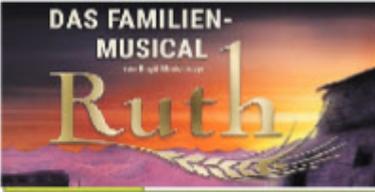
ANZEIGE

  
**CONGRESS SAALFELDEN**

  
**AEE\_eGen**

  
**SAALFELDEN**  
AM STEINERNEN MEER

## Veranstaltungen in SAALFELDEN (SF) &amp; LEOGANG (L)

<b>Congress SF</b> Sa 21.04.18 13:00 Uhr	<b>35. Österreichische Meisterschaft</b> des serbischen Volkstanzes	<b>Ritzensee</b> So 29.04.18 10:30 Uhr	<b>23. Int. Ritzenseelauf</b> Traditioneller "Ritzensee Sonnwendlauf"	<b>Nexus: Kunst</b> Fr 04.05.18 20:00 Uhr	<b>Helmut &amp; Johanna Kandi</b> Vernissage "Glück Auf!"	<b>Bikepark L</b> 10. - 13.05.18 08:00 Uhr	<b>Opening Weekend</b> Saisonstart, 3 Tage "Freeriding pur"
<b>Bäckerwirt L</b> Sa 21.04.18 18:30 Uhr	<b>1. Loigoma</b> Frühjahrsstanz Live mit den Sumpfpitzinga			<b>Bikepark L</b> 05. - 06.05.18 09:30 Uhr	<b>E-Bike Days</b> Bergauftechnik, Steilhang, Technik uvm.	<b>Bikepark L</b> 10. - 13.05.18 09:00 Uhr	<b>Kinder u. Jugend Bike</b> Park Instructor Downhill & Freeride
<b>Nexus: Musik</b> Sa 21.04.18 20:00 Uhr	<b>Musikwohzimmer</b> Doppelkonzert: Alpine Dweller, Alicia Edelweiss			<b>Klumpfererhof</b> Sa 05.05.18 13:30 Uhr	<b>Pinzgauer Bladi</b> Bladtag T +43 664 4411386	<b>Mama Thresl</b> 10. - 12.05.18 ab 09:30 Uhr	<b>Bike and Pole</b> Bike & Pole Ladies Camp
<b>Bildungsz. SF</b> Do 26.04.18 19:30 Uhr	<b>Lesung: Hexenschuss</b> Michaela Höfelsauer liest aus ihrem Roman	<b>Congress SF</b> Mo 30.04.18 18:00 Uhr	<b>Ruth - das Musical</b> Berührende Geschichte für Jung und Alt	<b>Schörhof</b> Sa 05.05.18 18:00 Uhr	<b>Stoanamee Gaudi</b> Live Musik: Die Lungauer & "Echt" Böhmisches	<b>Nexus: Kino</b> Do 10.05.18 20:00 Uhr	<b>Holz Erde Fleisch</b> Bester Dokumentarfilm Diagonale 2016
		<b>Stadtcafe SF</b> bis 30.04.18 täglich	<b>sds: künstlerfenster</b> Künstler: Barbara Vockner (Mi Ruhetag)	<b>Museum SF</b> Sa 05.05.18 19:30 Uhr	<b>Eröffnung: Sonderausstellung</b> mit N. Bottet, G. Salzmann, N. Salzmann	<b>Rathausplatz</b> Fr 11.05.18 ab 08:30 Uhr	<b>Pflanzen und Blumenaustauschmarkt</b> Für alle Blumenliebhaber
<b>Nexus: Kino</b> Fr 27.04.18 20:00 Uhr	<b>Männer-Kinoabend: Death Wish</b> Burger + Bier + Film	<b>Nexus: Kids</b> Do 03.05.18 17:00 Uhr	<b>Kasperl und die Kristallkugel</b> Sindri Puppentheater	<b>Pfarrsaal L</b> Sa 05.05.18 20:00 Uhr	<b>Frühlingsingen</b> Ausserfeldner Tanzmusi, Pinzgauer Dreigesang, ...	<b>WOCHENMARKT SAALFELDEN</b> GENUSS IM ZENTRUM 	
<b>Lindlbauer</b> Sa 28.04.18 14:00 Uhr	<b>Veredelungskurs</b> bei Familie Schwaiger in Weikersbach	<b>Bildungsz. SF</b> Do 03.05.18 19:30 Uhr	<b>Vortrag: Weltraum, Sterne, Galaxien, Kometen</b> (Benno Tremli)	<b>Nexus</b> Mi 09.05.18 18:00 Uhr	<b>Slow Food Markt</b> Markthalle im Nexus Foyer	<b>Rathausplatz</b> jeden Freitag 08:00 - 12:30	<b>Wochenmarkt Saalfelden</b> Genuss im Zentrum
<b>Nexus: Kabarett</b> Sa 28.04.18 20:00 Uhr	<b>Thomas Maurer</b> Mit seinem Programm "Zukunft"	<b>Museum SF</b> Do 03.05.18 19:30 Uhr	<b>Ensemble Vielfalt</b> "Love" entführt in die Welt der Liebe	<b>Nexus: MyUni</b> Mi 09.05.18 20:00 Uhr	<b>Vortrag: Das kull-narische Erbe der Alpen</b> mit Dominik Flammer	<b>Stadtcafe SF</b> bis 31.05.18 täglich	<b>sds: künstlerfenster</b> Künstler: Nadine Berger Eintritt frei, Mi Ruhetag

Mehr Informationen zu diesen & weiteren Veranstaltungen unter [www.saalfelden-leogang.com](http://www.saalfelden-leogang.com) - Veranstaltungskalender

## REDAKTION

## Saalfeldener Nachrichten

Tel.: 06542/73756-965  
jochen.linder@svh.at

## SALZBURGER WOCHE SONDERPRODUKT

## Saalfeldener Nachrichten

Medieninhaber:  
Salzburger Verlagshaus GmbH  
Herausgeber: Dr. Maximilian Dasch  
Geschäftsführer:  
Mag. (FH) Maximilian Dasch, Erich Scharf  
Mitglied der Geschäftsführung:  
Prok. Klaus Buttinger LL.M. oec.  
Chefredakteur:Mag. Mag. (FH) Hermann Fröschl  
Anzeigenleitung: Enrico Weishuber  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 40  
T. +43 662/82 02 20, M: sw@svh.atRed.: Jochen Linder, Erwin Simonitsch  
Anzeigen, Verkauf: Thomas Blaikner  
5700 Zell am See, Hafnergasse 3B  
Tel. +43 6542/73756-980, Fax: DW -960  
E-Mail: pi@svh.at  
Internet: www.svh.atAnzeigentarif SVH Nr. 3 vom 1. 1. 2018  
Druck: Druckzentrum Salzburg  
5021 Salzburg, Karolingerstraße 38

Für diese Ausgabe „Saalfeldener Nachrichten“ werden Druckkostenbeiträge geleistet. Es handelt sich somit, gem. § 26 MG, um „entgeltliche Einschaltungen“.

DEM ERECHENDECK DES  
ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATS  
VERPFLICHTET

## Manuel Randi begeisterte im Congress Saalfelden

Manuel Randi ist bekannt für seine Tätigkeit bei Pixner Projekt – er ist Gitarrist beim Kompositions- und Akkordeonwunder Herbert Pixner. In Saalfelden spielte er sich zusammen mit Marco Delardio quer durch seine neue Platte rund um Gypsy Jazz, Klezmer, Lateinamerikanische Musik, jene des Balkans sowie durch zarte Balladen – die im vollbesetzten Steinernen-Meer-Saal des Congress bestens angenommen wurde.

BILD: HEINZ BAYER

# Der Klangmaler an der Gitarre

Peter Ratzenbeck ist in Saalfelden zu Gast: Am Freitag, dem 20. April, spielt er ab 20 Uhr im Kunsthaus Nexus. Am selben Tag beginnt sein Seminar in Zusammenarbeit mit Musik Hofer in Lenzing.

**Saalfelden.** Neun eigene Alben und rund 25 Studioproduktionen mit namhaften Musikerinnen und Musikern weisen ihn als einen der besten Gitarristen Österreichs aus: Peter Ratzenbeck, der Autodidakt, der bis heute keine Noten lesen kann, hat als 17-jähriger die Schule abgebrochen und zog als Straßenmusiker durch Schottland und Deutschland. Heute sind seine Konzerte ausverkauft – der Musiker wird von Kritikern als „Meister der feinen Motorik“ gefeiert. Musikalisch geht er seinen eigenen und zeitlosen Weg. Seinem Publikum beschert er, wo immer er auftritt, einen wunderbaren Abend voll Witz, traumhafter Melancholie und fingerfertiger Meisterleistung. Franco Morone, der ihm am Konzertabend im Kunsthaus Nexus (Freitag, 20. April, ab 20 Uhr)



Fingerstyle-Akrobat Peter Ratzenbeck wird am Freitag, dem 20. April, ab 20 Uhr im Kunsthaus Nexus ein Konzert spielen – mit seinem Gitarristenkollegen Franco Morone. Am selben Tag startet auch sein Seminar im Musikhaus Hofer.

BILD: KARIN LOHBERGER

Gesellschaft leisten wird, zeichnet sich durch einzigartige Fingerstyle-Sounds und Virtuosität aus. Nicht umsonst gilt er als einer der interessantesten Gitarristen der internationalen Musikszene.

Wer etwas vom faszinierenden Klangmaler Ratzenbeck lernen will, hat an diesem Wochenende in Saalfelden Gelegenheit dazu: Peter Ratzenbeck gibt eines seiner Seminare in Zusammenarbeit mit dem Musikhaus Hofer in

Saalfelden/Lenzing (Start am Freitag, dem 20. April). Es sind noch Restplätze zu haben, mit 170 Euro ist man dabei. Schnell reagieren: Tel. 0 65 82/733 92 oder E-Mail [info@musik-hofer.at](mailto:info@musik-hofer.at).

## Zehn Jahre Schule-des-Sehens in Saalfelden

Anton Göllner etablierte das sds-Künstlerhaus als Drehscheibe für Kunst, Musik und Fotografie.

**Saalfelden.** Was 2008 mit der Idee begann, ein Haus für bildende Kunst mit vielen Angeboten für Schulen, Kunstinteressierte und kreative Menschen zu schaffen, hat sich mittlerweile zur Kreativschmiede in Saalfelden gemauert. Anton Göllner, der nach der Idee Oskar Kokoschka, 2008 den Verein schule-des-sehens gründete, aus dem mittlerweile das sds-künstlerhaus entstand: „Dank der Unterstützung der Stadtgemeinde Saalfelden und Sponsoren könnte dieses Vorhaben schnell in die Tat umgesetzt werden.“ Er erklärt die Ziele des Künstlerhauses: „Das Interesse an der Kunst, an Fotografie und Musik zu wecken, den kulturellen Austausch und die neue Ausdrucksweise der jungen Generation zu fördern sowie Kunst im Generellen vermehrt im öffentlichen Raum zu präsentieren, ist unser zentrales Anliegen.“ Ein



Anton Göllner mit langjährigen Mitgliedern des Vereines sds-künstlerhaus Saalfelden.

BILD: WIESER

wichtiger Teil der Arbeit sei die Vernetzung mit anderen Kultur- und Kunstvereinen: „So fördern wir auch unseren Bekanntheitsgrad im In- und Ausland.“ Rechtzeitig zur 10-Jahresfeier 2018 wurde auch die neue Homepage ([www.sds-kuenstlerhaus.com](http://www.sds-kuenstlerhaus.com))

mit allen Informationen, Terminen, Seminaren und Vereinsaktivitäten ins Internet gestellt. Außerdem wurden mehrere Mitglieder des sds-künstlerhauses für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt: Edith Lirk, Sonja Dick, Ernst Dicker, Irene Bernatzky, Barbara

und Hermann Morokutti, Annemarie und Aline Lorene Göllner, Nadine Berger und sds Gründer Anton Göllner. Die Ehrenmitgliedschaft als sds Kunst & Kulturbotschafterin gab es für Karin Mosshammer, die Sektionsleiterin von sds:foto.



Man kann sich bereits anmelden: Für TRIMOTION, ...



...die Herausforderung vom 26. bis 28. Mai in Saalfelden.

BILDER: PRIVAT

# Die TRIMOTION-Challenge

Vom 26. bis zum 28. Mai wird Saalfelden wieder Dreh- und Angelpunkt im internationalen wie heimischen Triathlonschehen: Die TRIMOTION geht wieder über die Bühne – Anmeldung ab sofort!

**Saalfelden.** Noch etwas mehr als ein Monat bis zur nächsten Härteprüfung in Saalfelden: Vom 26. bis 28. Mai wird wieder alles bereit stehen für rund 800 Athleten aus über zehn Nationen. Die

TRIMOTION kehrt zum 13. Mal zurück nach Saalfelden – ein Wochenende voller Emotionen, sportlichen Höchstleistungen und viel Spass. Getreu dem Motto: Triathlon at its best!

Der Team-Show-Wettkampf SPEED TEAM sorgt am Freitag für einen spannenden Auftakt ins Rennwochenende. In Zweier-Teams wird abwechselnd geschwommen und gelaufen – kurz, spannend und spektakulär.

Als Hauptbewerbe folgen am Samstag der TRIMOTION 111 (ein Kilometer Schwimmen/100 Kilometer Radfahren/zehn Kilometer Laufen) und dessen halbe Distanz, der TRIMOTION 55.5 als Einzelbewerb auf einer sehr anspruchsvollen Radstrecke, die dafür aber landschaftlich außerordentlich entschädigt. Nicht umsonst schreiben die Organisatoren auf ihrer Website: Nichts für Weicheier!

Was neu ist in diesem Jahr? Ein Team-Bewerb für alle jene, die in den Triathlonsport reinschnuppern möchten. Der FUN TEAM mit den doch überschaubaren Distanzen – 500 Meter Schwimmen, 16 Kilometer Radfahren und fünf Kilometer Laufen – verspricht, wie der Name schon sagt, Spaß: Man teilt sich die Distanzen mit zwei Teamkollegen.

Und der Sonntag ist traditionell den Kindern sowie den Jugendlichen vorbehalten, die sich beim Kids Aquathlon einmal mehr spannende Wettkämpfe liefern werden. **Infos und Anmeldung im Internet unter der Adresse [www.trimotion.at](http://www.trimotion.at).**



Auch die Laufstrecken beim TRIMOTION haben es in sich.

**TRIMOTION**  
**2018**

SAALFELDEN  
25.05. – 27.05.

TRIMOTION SPEED TEAM

TRIMOTION 111

TRIMOTION 55.5

TRIMOTION FUN TEAM

TRIMOTION KIDS

Infos & Anmeldung auf [www.trimotion.at](http://www.trimotion.at)



Die Saalfeldener Eisfüchse haben sich in der vergangenen Saison auf den zweiten Rang der Landesliga 2 gespielt.

BILD: PRIVAT

# Eisfüchse mit Rang zwei: Ein Blick in die Zukunft

Die Eishackler aus Saalfelden, die in einer Spielgemeinschaft mit St. Martin/Lofer agieren, haben sich in der Landesliga 2 gut geschlagen. Trotzdem hadert man mit der Trainingssituation.

**Saalfelden.** „Wir können zufrieden sein, auch wenn der Meistertitel durchaus drin gewesen wäre“, zog Markus Breitfuß von den Eisfüchsen aus Saalfelden Bilanz über den Einsatz in der 2. Landesliga. Die Eisfüchse, die in einer Spielgemeinschaft mit St. Martin/Lofer agieren, fixierten den zweiten Gesamtrang: „Nachdem diesmal nur fünf Teams spielten, absolvierten wir eine Dreifachrunde mit zwölf Spielen.“ Dabei waren die Saalfeldener Eishackler sieben Mal siegreich, spielten zwei Mal Remis und kassierten drei Niederlagen: „Wir waren die einzigen, die dem Meister einen Punkt abnehmen konnten.“ Außerdem freuten sich die Pinzgauer über eine sehr gute Tordifferenz: Plus 25 – „das kann sich sehen lassen!“

Und das bei einer ausgesprochen dünnen Personaldecke: 25 Spieler und drei Torhüter haben die Eisfüchse insgesamt zur Verfügung, wobei einige Spieler auf-

grund der Kooperation mit St. Martin auch in der dritten Liga auflaufen. Zu den Spielern fahren die Eisfüchse mit 13 Spielern, wobei zehn zum Einsatz kommen: „Da darf nichts passieren, ansonsten wird es bei intensiveren Spielen schwierig, da kommen wir körperlich an unsere Grenzen.“

Breitfuß: „Unser Kader wird auch immer älter, damit kämpfen wir seit Jahren.“ Es würden zwar junge Spieler nachkommen, aber nicht genug. Abgesehen davon zeichne sich ein Torhüter-Problem ab: „Keeperin Alexandra Schwaiger hält in beiden Ligen, das ist für sie nicht mehr zu schaffen; deshalb sind wir aktuell wieder auf der Suche.“ Das generelle Ziel: „Mehr junge Spieler aufbauen.“

Was aber alles andere als einfach ist: Die Eisfüchse hadern ebenfalls seit Jahren mit der schwierigen Trainingssituation. Pro Woche stehen 50 Minuten

Eiszeit in der Zeller Eishalle zur Verfügung, alle drei Wochen eine Stunde und 20 Minuten: „Wir kommen mit eineinhalb Teams auf das Eis. Dementsprechend kompliziert ist für das Trainer-team – rund um Gerald Feuersinger – junge Spieler zu integrieren.“ Der Versuch, nach Kitzbühel auszuweichen habe nicht funktioniert: „Die Distanzen waren zu groß, die Zeiten auch oft zu spät angesetzt.“

Gut für den Verein sei das Angebot der Nutzung des Inline-Hockey-Platzes bei der NMS Bahnhof: „Wer mittun will, ist herzlich eingeladen!“ Infos dazu gebe es auf der Homepage [www.eisfuechse-saalfelden.at](http://www.eisfuechse-saalfelden.at).

Trotz aller Schwierigkeiten freuen sich die Eisfüchse über ihren Erfolg und auf die nächste Saison – Breitfuß: „Wir möchten uns bei unseren Sponsoren und Unterstützern bedanken – ohne sie würde es kein Eishockey in Saalfelden geben!“ **JOLI**

## FAHRZEUG- ABVERKAUF ZU GÜNSTIGEN PREISEN

Alle Fzg. 8-fach bereift!

**Mercedes E 350 CDI Elegance**, Vollausrüstung, Automatik, EZ 2012, 298 PS, Erstbesitz, 78.086 km, cubanitbraun-met.

NP: 78.700,- 30.600,-

**Mercedes C 300 Elegance 4matic**, Automatik, servicegepflegt, EZ 2010, 231 PS, Benzin, Erstbesitz, 134.980 km, weiß

NP: 55.800,- 14.900,-

**Mercedes C 220 CDI Elegance**, Vollausrüstung, Automatik, servicegepflegt, EZ 2014, 170 PS, Erstbesitz, 26.500 km, diamantsilber-met.

29.400,-

**Mercedes ML 270 CDI**, Werkstattwagen, voll ausgestattet, EZ 2001, 163 PS

7000,- + 20% MwSt

8.400,-

**Mercedes Sprinter 208 D Kombibus**, Werkstattwagen, EZ 1996, 78 PS

2800,- + 20% MwSt.

3.360,-

**Unimog 1000** mit Schmidt-Schneepflug, EZ 1977, 78 PS

7000,- + 20% MwSt.

8.400,-

**Ford Focus Trend Traveller**, 90 PS, EZ 2005, 90 PS, silber-met.

2.700,-

**Ford Fiesta Easy**, schöne Ausstattung, Benzin, EZ 2014, 80 PS, Erstbesitz, 34.150 km, silber-met.

8.700,-

### AUTO RIEGER KG

Loferer Bundesstr. 4, 5760 Saalfelden

Tel. 0 65 82 / 745 65

ANSPRECHPARTNER:

Hr. Hans Joachim Rieger

Tel. 0664 / 341 84 60

Hr. Kurt Rieger

Tel. 0664 / 514 76 51



## Zum Saisonende noch Militär-Weltmeister im Team

Saisonabschluss für die Biathleten bei der kürzlich in Hochfilzen über die Bühne gegangenen Militär-Weltmeisterschaft: die Biathleten Dominik Landertinger aus Hochfilzen sowie Simon Eder und Sven Grossegger vom HSV Saalfelden und ihr Kommandant Bernhard Tritscher holten sich im Team den Militär-Weltmeistertitel.

BILD: PRIVAT

## KURZ GEMELDET

### Langsamlaufftreff ist wieder gestartet

**Saalfelden.** Seit 33 Jahren treffen sich die Mitglieder des Langsamlaufftreffs, um gemeinsam fit zu werden – und auch heuer starten die Laufreunde wieder in ein gesundes Leben: Seit 10. April versammelt man sich jeden Dienstag am Infostand beim Parkplatz Ritzensee, um dann loszulegen.

Die verschiedenen Gruppen sind von 19 bis 20 Uhr unterwegs, passend für jede Anforderung: Geher, Nordic Walker, Laufanfänger und fortgeschrittene Läufer – ohne Leistungsdruck, mit viel Spaß, kostenlos und ohne Anmeldung.

Einfach vorbeikommen – sagt Langsamlaufftreff-Obfrau Renate Schied, die bei Fragen unter Tel. 0 65 82/74 877 erreichbar ist.

**LC SAALFELDEN**  
**23. Internationaler RITZENSEELAUF**  
 seit 1984  
 Betriebs-, Staffel- und Stadtmeisterschaft · Walken  
**Sonntag, 29. April 2018, Start: ab 10.30 Uhr**  
 Bezirks-Betriebs-Staffelmeisterschaft **Sport AK OGB**

**1. GESUNDHEITSLAUF FÜR ALLE HOBBYLÄUFER!**

[www.lc-saalfelden.at/ritzenseelauf](http://www.lc-saalfelden.at/ritzenseelauf)

**Hervis**  
**SPORT SIMON SAALFELDEN**  
**HOCHKÖNIG**  
 SAALFELDEN LEOGANG  
**INTERSPORT BRÜNDL SAALFELDEN**

## Franky Zorns „Eisritt“ zum Saisonfinale

**Saalfelden.** „Was für eine verrückte Saison“, schmunzelte das Saalfeldener Eisspeedway-Ass Franky Zorn nach dem WCC-Finale in Heerenveen in Holland: „In Astana noch auf dem zwölften Platz, jetzt auf dem sechsten – und auch in der Endabrechnung zur Weltmeisterschaft noch Platz

sechs erreicht!“ Ein versöhnliches Ende nach all den Schwierigkeiten, die es 2017/18 zu bewältigen galt – hält der Pinzgauer fest. Und bedankt sich gleichzeitig: „Ein ganz großes Dankeschön an mein Team, an die Sponsoren, Familie, Freunde, Fans – an alle, die mich unterstützen.“



Beim Saisonfinale in Heerenveen in Holland lief es für Franky Zorn wieder: in der WM-Endwertung landete er schließlich noch auf Rang sechs.

BILD: CLS-PHOTO

# Schon Sieg Nr. 2 fixiert

David Griessner sorgt mit seinem Teamkollegen Yannick Fübrih für Furore im BMW M235i Cup.

**Saalfelden.** Das war wieder eine solide Angelegenheit: Der Saalfeldener David Griessner gewann mit seinem Teamkollegen Yannick Fübrih auch das zweite Saisonrennen des BMW M235i Cups in der VLN Langstreckenmeisterschaft am Nürburgring. Im Qualifying hatte sich Griessner mit Platz drei eine solide Ausgangsposition verschaffen können. Der Saalfeldener sagte dazu: „Die Runde war sicher nicht perfekt, aber ich denke, dass ich von Startplatz drei aus gut nach vorne angreifen kann.“ Das gelang dem 23-Jährigen auch, als er nach dem ersten Boxenstopp die Führung

über das 19 Fahrzeuge starke Starterfeld übernahm. Von da an war der Sieg außer Gefahr und Griessner übergab das Fahrzeug an Fübrih auf Position eins liegend. Der Teamkollege baute den Vorsprung dann noch aus und fuhr nach vier Stunden als Sieger über die Ziellinie. Griessner bilanzierte zufrieden: „Zwei Siege in Folge sind bei dem engen Starterfeld schon was, worüber ich mich freue. Wir werden hart weiterarbeiten.“ Das nächste große Saisonhighlight wartet bereits: Das 24-Stunden Rennen am Nürburgring, das vom 10. bis 13. Mai stattfinden wird.



Zweiter Start, zweiter Sieg: Yannick Fübrih und David Griessner (v. l.) sind aktuell im BMW M235i Cup nicht zu bremsen.

BILD: PRIVAT

Renault CLIO Frühlingsangebot:

**Bis zu € 3.250,- Preisersparnis!**<sup>1)</sup>

**CLIO**  
Inkl. Finanzierungs- und Versicherungsbonus  
ab € 9.740,-

**RENAULT**  
Passion for life

Sie erhalten jetzt zusätzlich bis zu  
**€ 500,- Lagerbonus!**<sup>2)</sup>

**4 Jahre Garantie\***

Alle dargestellten Preise und Aktionen gelten auf die Einstiegsversionen der ausgelobten Fzg. bei Kaufvertragsabschluss von 01.04. bis 30.04.2018 und verstehen sich inkl. Bonus (Modell-, Frühlings-, Finanzierungs- und Versicherungsbonus), MwSt., USt. & Händlerbeteiligung für Privatkunden gemäß Bedingungen unter [www.renault.at](http://www.renault.at). Nur gültig bei Finanzierung über Renault Finance (Mindestlaufzeit 24 Monate, Mindest-Nettokredit 50 % vom Kaufpreis) und bei Inanspruchnahme des „Einfach-perfekt“-Versicherungspaketes - Vollkasko- und Haftpflichtversicherung - mit Mindestlaufzeit 36 Monaten. Es gelten die Annahmerichtlinien der Versicherung. 1) Preisersparnis bezieht sich auf das ausgelobte Fzg. und errechnet sich aus dem Listenpreis abzüglich Aktionspreis, bei Finanzierung und Inanspruchnahme des „Einfach-perfekt“-Versicherungspaketes wie oben beschrieben. 2) Gültig bei Kauf und Zulassung eines lagernden Renault Clio bis 30.4.2018 oder solange der Vorrat reicht. \*Garantieerweiterung auf insgesamt 4 Jahre und bzw. 100.000 km Laufleistung, je nachdem was zuerst eintritt. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos.  
Gesamtverbrauch Renault Clio 5-Türer/Grandtour 3,2-5,9 l/100km, CO<sub>2</sub>-Emission 82-135 g/km, homologiert gemäß NEFZ.

[f](#) [t](#) [i](#) [in](#) [renault.at](#)

# AUTOHAUS ZEHENTNER

5760 Saalfelden, Zellerstraße 48, Tel. 06582/75666

5. MAI 18

# STOANAMEE GAUDI

SAAL  
FELDEN

REITHALLE SCHÖRHOF  
EINTRITT NUR MIT VVK: 10 €  
WWW.STOANAMEE-GAUDI.AT

18 UHR *“Echt” Böhmischi*  
21 UHR **DIE LUNGAUER**  
BIS 18 UHR 2 GETRÄNKE GRATIS

KARTEN ERHÄLTlich BEI DEN LJ- UND PLATTLERMITGLIEDERN, GASTHOF  
SCHÖRHOF, SAAL FELDEN ODER UNTER [INFO@STOANAMEE-GAUDI.AT](mailto:INFO@STOANAMEE-GAUDI.AT)

